

KIRCHE *heute*



**Die Klosterkirche und der Klostergarten
sind belebt**

27

LESERBRIEF

DER «KIRCHENBLATT»-LESER **DANI HAFNER** AUS GRENCHEN HAT SICH DURCH DIE FRAGE «WAS DENKEN SIE DARÜBER?» AM SCHLUSS DES EDITORIALS ZU DIETRICH BONHOEFFER ANGESPROCHEN GEFÜHLT:

Inspirierende Worte über einen faszinierenden Menschen im Editorial der jüngsten Ausgabe des «Kirchenblatts». Sie tun gut in Zeiten, in denen die Ideale, die der Theologe und einstige Vertreter der «Bekennenden Kirche» verkörperte, wegzubrechen drohen.

Dietrich Bonhoeffer kehrte in Deutschlands dunkelsten Zeiten, ohne Not und entgegen deutlicher Warnzeichen, aus den für ihn sicheren USA in seine Heimat zurück, um sich dem Widerstand gegen die Nazis anzuschliessen. Dabei folgte er seinem inneren Kompass, der strikt auf die christlichen Werte ausgerichtet war. Es sind jene Werte, auf die sich gewisse Kreise gerne berufen, wenn sie die Existenz des «christlich geprägten Abendlands» durch muslimische Migration gefährdet sehen. Dabei könnte der Kontrast zwischen den Idealen Bonhoeffers und denen der rechtskonservativen Parteien kaum grösser sein. Unter der nationalsozialistischen Herrschaft duckten sich die katholische wie die evangelische Kirche grösstenteils weg. «Nur» das «Euthanasieprogramm» der NS-Verbrecher provozierte Widerstand. Vor allem bei der katholischen Kirche und unter der Führung des damaligen Bischofs von Münster. Nach der Ermordung von über 100 000 kranken oder behinderten Menschen stellte Hitler dieses Programm letztlich ein. Juden, Roma, Homosexuelle und politisch Verfolgte hingegen verschwanden aus der Mitte der Gesellschaft, ohne dass dies zu einem ähnlichen Aufschrei geführt hätte.

Ich vermisse den Geist Bonhoeffers auch in diesen Tagen in unserer Kirche. Sie bleibt weiterhin meistens in Deckung, wenn es um «heikle» soziale oder ökologische Themen geht. Weil die Kirche oder einzelne ihrer Repräsentanten im Verlauf der Geschichte immer wieder auf der «dunklen Seite» der Macht standen und ihr deswegen die Glaubwürdigkeit abhandengekommen ist? Nun – mögen Ethik, Solidarität, Bescheidenheit und Demut in diesen Tagen in Politik und Gesellschaft erodieren. Aber die Kraft der Transzendenz, mit der auch Bonhoeffer gegen die Nazis antrat, im vollen Bewusstsein, dass es ihn sein Leben kosten könnte, und mit der er letztlich voller Würde dem Tod am Galgen entgegentrat, war, ist und wird immer existent sein.



Agatha Depiné / Unsplash

Wer folgt auf Franziskus?

Ein urtümliches Prozedere

Der Film «Konklave» hat uns bereits einen Vorgeschmack auf die Neuwahl des Papstes gegeben: Die Wahl eines neuen Pontifex ist von Geheimnissen umwittert. Das Zeremoniell ist farbig und prächtig, in Teilen archaisch. Deshalb lieben auch Leute das Konklave, die sonst mit Kirche nicht so viel am Hut haben. Von den aktuell 135 Wahlberechtigten kommen 53 aus Europa, Asien stellt 23 Wähler, Lateinamerika (mit Mexiko) 21, Afrika 18, Nordamerika 16 und Ozeanien 4. Papst Franziskus hat also ein internationales Wahlgremium «geschaffen». Die Schweiz ist mit Emil Paul Tscherrig (78) und Kurt Koch (75) vertreten. Der ranghöchste Kardinalbischof unter 80 Jahren, Pietro Parolin (70), wird das Konklave leiten. In täglich bis zu zwei Wahlgängen wird der neue Papst gewählt. Während des Konklaves müssen sich die Kardinäle jeder Form von Verhandlungen, Verträgen oder Versprechen enthalten, die sie binden können, jemand Bestimmtem die Stimme zu geben oder zu verweigern. Andernfalls ziehen sie sich automatisch die Exkommunikation zu. *kna/sta*

NENN MIR DEINEN NAMEN

Der erste Papst, der einen neuen Namen annahm, war Johannes II. im Jahr 533. Die Namen der Päpste sind nicht nur symbolträchtig, sondern sagen oft auch viel über ihre Ziele, Vorbilder oder sogar die Zeitumstände aus. Am häufigsten gewählt wurde Johannes (23), Gregor (16), Benedikt (16) und Klemens (14). Doppelnamen gibt es erst seit Johannes Paul I. (1978). Die Namenswahl kann bereits einiges über die Stossrichtung des Neugewählten aussagen. Wird es also einen Franziskus II. geben oder eher nicht? Der einzige Name aus der langen Liste, der bereits ausgeschlossen werden kann, ist Petrus II. *sta*

TITELSEITE: Das «Dellenmobil» in Trimbach – ein Quartierprojekt zur Förderung der Gemeinschaft.

«Eine Kurie, die sich nicht selbst kritisiert, die sich nicht weiterentwickelt, die nicht versucht, sich zu verbessern, ist ein kranker Körper.»

Papst Franziskus, im Dezember 2013 in seiner Weihnachtsansprache vor der römischen Kurie im Vatikan.



Pau Audouard

Antoni Gaudí im Alter von 25 Jahren. Das Foto entstand am 15. März 1878 bei der Abschlussfeier an der Architektenschule. Es ist das älteste erhaltene Bildnis des Architekten.

DER KIRCHENBAUER

Die «Sagrada Familia» in Barcelona ist eine der bekanntesten Kirchen der Moderne. Ihr Architekt Antoni Gaudí galt als sehr frommer Katholik. Er führte ein zölibatäres Leben in äusserster Bescheidenheit. Am 7. Juni 1926 wurde er auf dem Weg zur Baustelle der Kirche von einer Strassenbahn erfasst und erlag drei Tage später seinen Verletzungen. Nun wird im Vatikan seine Seligsprechung geprüft. Andererseits musste die Heiligsprechung des seligen Carlo Acutis wegen des Ablebens von Papst Franziskus verschoben werden. Die Feier war für den vergangenen Sonntag vorgesehen. *kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Die Kirche solle sich um die Ungerechtigkeiten auf dieser Welt kümmern und dafür kämpfen, sie abzuschaffen. Damit stellte er (Papst Franziskus) sich in die Tradition der Theologie der Befreiung, welche die ungerechte Gesellschaftsordnung in Lateinamerika für Armut und Tod verantwortlich machte.»

Aus: Andreas Englisch: *Der Pakt gegen den Papst*, Bertelsmann Verlag 2020, Seite 95.

Nach dem «Denker» Benedikt XVI. folgte mit Franziskus ein «Pragmatiker» auf den Papststuhl. Franziskus' Vorgänger waren der Meinung, dass die Kirche nicht dafür da ist, um in politische und gesellschaftliche Verhältnisse einzugreifen. Das sah der Mann aus Argentinien anders, ohne sich aber als Anhänger der Befreiungstheologie zu sehen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

KOMISCHE KÄUZE

Der heilige Franz von Assisi war auf keinen Fall ein «Wohlfühl-Heiliger». Gerade in unserer vom Konsum geprägten westlichen Welt muss seine radikale Haltung als Provokation und Herausforderung empfunden werden. Ein «komischer Kauz», einer, der ohne materielle Güter Erfüllung finden wollte – was ist denn das für einer? Der hat doch eine Schraube locker. Mit dem verstorbenen Papst Franziskus trug ein Kirchenoberhaupt mit Stolz seinen Namen als Ehrbezeugung. Mit einem einfachen «buona sera» eröffnete der päpstliche Franziskus am 13. März 2013 sein Pontifikat und seit diesem fast schon magischen Augenblick hat sich im Vatikan und auch in der katholischen Kirche doch einiges verändert. Papst Franziskus erklärte einmal, er habe sich nach Franz von Assisi benannt, weil Kardinal Cláudio Hummes ihn nach seiner Wahl im Konklave gebeten habe: «Vergiss die Armen nicht!» Franziskus sei für ihn der Mann der Armut, des Friedens, der die Schöpfung liebe und bewahre.

Für Papst Franziskus bedeutet eine «Kirche der Armen» eine Kirche, die sich in Wort und Tat auf die Seite der Bedürftigen, Ausgegrenzten und Benachteiligten stellt. Es geht dabei nicht nur darum, den Armen zu helfen, sondern sich mit ihnen zu identifizieren – die Perspektive der Armen einzunehmen. Der «komische Kauz» aus Argentinien lebte selbst diese Haltung durch persönliche Bescheidenheit vor. Er kritisierte immer wieder die moderne «Wegwerfkultur», ungerechte Wirtschaftssysteme und eine Globalisierung, die viele Menschen ausschliesst. Die Kirche soll sich dabei nicht in einem bequemen Zentrum einrichten, sondern an die «Ränder der Gesellschaft» gehen – geografisch, sozial und existenziell. Eine «Kirche der Armen» begegnet anderen mit Demut und offenem Herzen. Sie urteilt nicht von oben herab, sondern hört zu, begleitet und zeigt Barmherzigkeit. Das ist ein Leitspruch und ein Aufruf, der für uns alle in unserer bequem eingerichteten Welt nicht einfach umzusetzen ist. Vielleicht müssen wir auch «komische Käuze» in einem positiven Sinn werden, nicht indem wir Franz von Assisi oder Papst Franziskus eins zu eins kopieren, jedoch ihre bahnbrechenden Impulse auf unser Leben wirken lassen.

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Etwas mehr wir ...

Eine Reise zu Gemeinschaftsprojekten im Pastoralraum Olten

Neben der Unterstützung Hilfsbedürftiger, der Gestaltung von Festen und Feiern, der Verkündigung und Weitergabe des Glaubens gehört die Gemeinschaftsbildung zu den Grundhandlungsfeldern christlichen Lebens. Menschen miteinander in Verbindung zu bringen, geschieht allen aktuellen Problemen zum Trotz in Pfarreien, Pastoralräumen und Kirchgemeinden weiterhin. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit werden hier Orte der Begegnung, des Miteinanders und der Gemeinschaftsbildung im Pastoralraum Olten kurz vorgestellt.

JOHANNES RÖSCH

DAS QUARTIERMOBIL

Seit einigen Jahren versucht die Kirchgemeinde Trimbach-Wisen mit Quartierprojekten Gemeinschaft im Dorf zu fördern. Gestartet mit einem Spieletreff im Rankwogquartier lädt aktuell ein ehemaliger Zirkuscontainer – das «Dellenmobil» – bei schönem Wetter ein, Gemeinschaft und Quartierbewusstsein zu pflegen. Der Container wird in Zusammenarbeit mit Caritas Solothurn und Freiwilligen aus dem Quartier und im Auftrag der Kirchgemeinde betrieben. Das Projekt wurde von Karen Hug entwickelt, und sie schrieb im ersten Jahresbericht: «Das Quartiermobil ist ein Ort, wo sich Menschen treffen, wo sich verschiedene Kulturen austauschen und wo Menschen miteinander Dorfgemeinschaft leben. Mit dem Quartiermobil wird dem Gedanken «wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind» nachgelebt.» Das «Dellenmobil» dient sowohl als Treffpunkt wie auch als Anlaufstelle für Fragen, Anliegen und Ideen aller Art. Auch aufseiten der Einwohnergemeinde stösst das Projekt auf grosses Interesse und breite Zustimmung. Das Mobil erhielt auf Antrag des Gemeinderats der Einwohnergemeinde eine unbefristete Baubewilligung, sodass es im Winter nicht verschoben werden muss. Seit dem 1. April 2025

hat Sarah Emmenegger die Projektleitung übernommen.

DIE UNÜBERHÖRBAREN

Ein seit Jahrzehnten sicherer Wert bezüglich Gemeinschaft bildet der Marienchor Olten. Unter der bewährten Leitung von Sandra Rupp Fischer werden immer wieder neue Chor- und Gesangsprojekte ausprobiert und umgesetzt. Aktuell zum Beispiel wird als offenes Projekt für Pfingsten die «Nidaros Jazz Mass» von Bob Chilcott vorbereitet. Aber auch die Pflege traditioneller «klassischer» Kirchenmusik kommt nicht zu kurz. Für Weihnachten steht die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm.

DIE NETZWERKERIN

Am Rande der Oltnen Altstadt liegt hinter der christkatholischen Kirche die Buchhandlung Klosterplatz. Mit ihrem Team um Buchhändler Christian Meyer ist sie eine wichtige Netzwerkerin im sozialen, kulturellen und religiösen Bereich. Auf der Suche nach Büchern, aber auch nach Menschen mit bestimmten Fähigkeiten, bildet die Buchhandlung eine wichtige Anlaufstelle, ganz zu schweigen von den Buchhändlerinnen und Buchhändlern, die hier eine profunde Ausbildung erhielten und immer

noch erhalten. «Kennst du schon...?», «... darf ich dir kurz jemanden vorstellen?» Immer wieder gelingt es Christian Meyer als guter «Szenekenner» der kirchlichen Landschaft in und um Olten Menschen in Kontakt zu bringen, sei es bei einer Tasse Kaffee oder beim Stöbern in den Büchergestellen.

DIE STILLEN

Zweimal im Monat trifft sich eine kleine Gruppe zur stillen Anbetung in der Mauritiuskirche in Trimbach. Sie pflegt Gemeinschaft im Schweigen mit dieser alten, kirchlichen Meditationsform. Die Anbetung wird von einer Gruppe Ehrenamtlicher organisiert und findet in der Regel jeden zweiten Mittwochabend statt.

DIE JUNGEN

Gemeinschaftserfahrungen für Kinder und Jugendliche bietet das engagierte Leitungsteam der Jubla Trimbach mit Gruppenanlässen und dem Sommerlager als Höhepunkt. Mit viel Herzblut werden von dem grossen Leitungsteam Gruppenstunden und verschiedene Veranstaltungen organisiert. Einer der fünf Grundsätze der Jubla lautet: «Zusammen sein». Der Grundsatz betont die Bedeutung von Gemeinschaft, in der alle mit ihren Stärken und Schwächen willkommen sind und gemeinsam Unterschiedliches



Buchhandlung Klosterplatz

tes auf die Beine stellen können. Gemeinschaft bedeutet bei Jungwacht Blauring, Akzeptanz und Respekt zu leben und Verantwortung zu übernehmen innerhalb und ausserhalb der Gruppe. Auch die Ehemaligen der Jubla Trimbach pflegen Gemeinschaft in Erinnerung an vergangene Zeiten.

DIE KIRCHENPUTZER

Mit dem Wegzug der Kapuziner aus Olten entstand eine empfindliche spirituelle und gesellschaftliche Lücke. Damit der «Geist der Kapuziner» nicht ganz verloren geht, entstand der Verein «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten». «Das Kapuzinerkloster Olten ist nicht nur ein historischer Ort, sondern ein lebendiges Erbe, das wir bewahren und für kommende Generationen gestalten wollen. Gemeinsam setzen wir uns für eine Zukunft ein, in der Spiritualität, Kultur und Begegnung im Herzen unserer Stadt weiterblühen», schreibt Werner Good-Heiniger, der Vereinspräsident, auf der vereinseigenen Homepage. Am 1. Juli 2024 übernahm der Verein die Betreuung der Klosterkirche, des Brüderchors und der Sakristei. Der Verein ermöglicht, dass die Klosterkirche als Ort der Begegnung, der Einkehr und des Feierns allen offen steht. Damit die Klosterkirche ein einladender Ort bleibt, braucht es eine regelmässige Reini-

gung, die von Freiwilligen erledigt wird. Neben den eigenen Feiern und Veranstaltungen, wie zum Beispiel die monatliche «horma» oder dem Ostermorgengottesdienst, ist die Kirche immer noch spirituelles Zentrum der franziskanischen Gemeinschaft. Das Friedensgebet am Donnerstagmorgen findet ebenso in der Klosterkirche statt wie die griechisch-orthodoxen Gottesdienste. Neben der Kirche ermöglicht der Verein auch die regelmässige Öffnung des Klostersgartens am Mittwoch und Sonntagnachmittag von Mai bis November. So wird auch der Garten zu einem Ort der Begegnung, insbesondere die gelbe Gesprächsbank, wie sie zurzeit an vielen Orten im Kanton Solothurn anzutreffen ist.

Die Unvollständigkeit dieser Übersicht lädt dazu ein, sich selber auf die Reise zu begeben in die grossen und kleinen «Gemeinschaften» in Pastoralräumen, Pfarreien und Kirchgemeinden und durch eigene Erfahrungen zu ergänzen. ■

Johannes Rösch ist Kirchgemeindepräsident in Trimbach-Wisen, Kinder- und Jugendchorleiter in Trimbach, Präsident des Vereins «Römisch-katholisches Pfarrblatt Region Olten» und wirkt im «Kirchenblatt»-Redaktionsteam mit.



Anschlagbrett in der Klosterkirche des Kapuzinerklosters Olten

Komm, Heiliger Geist!

Komm, Heiliger Geist, heilige uns!
Erfülle unsere Herzen
mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit,
dem Weg und dem vollen Leben.

Entzünde in uns Dein Feuer,
dass wir selbst zum Lichte werden,
das leuchtet, wärmt und tröstet.
Lass unsere schwerfälligen Zungen
Worte finden, die von Deiner Liebe sprechen.

Schaffe uns neu,
dass wir Menschen Deiner Liebe werden,
Deine heiligen, sichtbaren Worte Gottes.
Dann werden wir
das Antlitz der Erde erneuern,
und alles wird neu geschaffen.

Komm, Heiliger Geist, heilige uns,
gib uns Mut und stärke uns,
bleibe allzeit bei uns und führe uns.
Amen.

Aus der Ostkirche
 In: Franz Haidinger: Bei Ihm sein – Gebete am Morgen – am Abend.

Mittelweg Wildhaus – Yvonne Bieri-Hüberling

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Samstag, 3. Mai
HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

Sonntag, 4. Mai
3. SONNTAG DER OSTERZEIT
 L1: Apostelgeschichte 5,27b–32.40b–41
 L2: Offenbarung des Johannes 5,11–14
 Ev: Johannes 21,1–19 (oder 21,1–14)

Sonntag, 11. Mai
4. SONNTAG DER OSTERZEIT
 L1: Apostelgeschichte 13,14.43b–52
 L2: Offenbarung des Johannes 7,9.14b–17
 Ev: Johannes 10,27–30

Dienstag, 13. Mai
Gedenktag unserer lieben Frau von Fatima

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Jakobus der Jüngere (Mitte) – Detail aus dem Wandgemälde
 Das Abendmahl von Leonardo da Vinci

JAKOBUS DER JÜNGERE

Jakobus, Sohn des Alphäus, wird «der Jüngere» genannt. Für die Apostelgeschichte und den heiligen Paulus ist Jakobus die Führungspersönlichkeit der Jerusalemer Urgemeinde, eine «Säule» der Kirche. Beim Apostelkonzil fasst er mit Petrus den Entschluss, von den Heidenchristen nicht die Befolgung der jüdischen Vorschriften zu verlangen, womit er dem christlichen Glauben den Weg zur Weltreligion ebnet. Er wird oft mit Jakobus «dem Älteren» verwechselt, der in der spanischen Stadt Santiago de Compostela beigesetzt sein soll. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder
 Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 2. Mai

SRF 1, 23.50 Uhr

Die Blechtrommel

1959 hat Günter Grass seinen Oskar Matzerath erfunden, das zwergwüchsige Kind, das sich weigert, in der Zeit des aufkommenden Nationalsozialismus die Welt der Erwachsenen zu akzeptieren. Volker Schlöndorff inszenierte «Die Blechtrommel» fürs Kino, mit David Bennent in der Hauptrolle.

Samstag, 3. Mai

Arte, 15.40 Uhr

Die Königinnen vom Nil

Vor rund 3300 Jahren wurde ein adliges Mädchen aus der mittellägyptischen Provinz zur Herrscherin über das mächtigste Reich dieser Epoche: Ihr Name war Teje. Gemeinsam mit Pharao Amenophis III. regierte sie 40 Jahre lang – während des Goldenen Zeitalters Ägyptens. Das faszinierende Porträt einer grossen Königin und der Mutter Echnatons.

Sonntag, 4. Mai

SRF 1, 10.05 Uhr

Sternstunde Religion – Alles über Maria

Keine Frau wurde in den letzten 2000 Jahren so oft dargestellt wie die Mutter Jesu. Welche Rolle spielte Maria als weibliches Ideal in einer patriarchalen Gesellschaft? Welchen Wandel machte die Ikonografie durch, und welche Vorstellungen sind fest im Unterbewusstsein der westlichen Welt verankert?



SRF/CNN/ASSOCIATED PRESS

Samstag, 10. Mai

SRF 2, 10.25 Uhr

Die 2000er – Zeitalter des Terrors

Nach dem Gewinn einer umstrittenen Präsidentschaftswahl wird George W. Bush im Jahr 2001 von den Anschlägen vom 11. September überrascht und startet einen globalen Krieg gegen den Terror. Das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts war eines der dramatischsten in der amerikanischen Geschichte.

Sonntag, 11. Mai

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Pilgern – Mit der Sehnsucht unterwegs

In diesem Gottesdienst aus der Wein- stadt Lauda-Königshofen dreht sich alles um das Ankommen beim Pilgern oder im Leben überhaupt. Die St.-Jakobus-Kirche direkt am Jakobs- weg Odenwald-Main-Taubertal bietet Pilgern seit dem 14. Jahrhundert einen Ort der Ruhe und Einkehr. Für viele unter ihnen ist der Weg das Ziel, doch Pfarrer Stefan Märkl betont: «Es geht nicht nur ums Unterwegssein, sondern auch um das Ankommen.»

RADIO

Sonntag, 4. Mai

SWR 2, 13.30 Uhr

Demokratie leben

Die Beziehung zwischen Demokratie und Religion ist komplex, voller Spannungen, aber auch voller Möglichkeiten für fruchtbaren Austausch. Je nachdem, wie man es betrachtet, können sie sich widersprechen, ergänzen oder sogar gegenseitig stärken. Eindrücke vom 39. Evangelischen Kirchentag in Hannover.

Samstag, 10. Mai

SWR 2, 08.30 Uhr

Schön sein – Wie Aussehen unser Leben prägt

Das Aussehen spielt im Leben eines Menschen eine Rolle – aber wie wichtig es ist, hängt stark vom Kontext, der persönlichen Einstellung und der Gesellschaft ab, in der man lebt. Aussehen kann Türen öffnen oder beeinflussen, wie wir wahrgenommen werden.

Sonntag, 11. Mai

SRF 2, 10.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst zum Muttertag

SRF überträgt den Gottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Anton in der Stadt Zürich. Pfarrer Andreas Rellstab und Pfarreiseelsorgerin Monika Bieri sprechen in ihrer gemeinsamen Predigt darüber, auf welchen Wegen sich Gott den Menschen mitteilt. Am Muttertag steht die biblische Erzählung des guten Hirten aus dem Johannesevangelium im Zentrum. Es geht um das Hören und die Nachfolge.

LITERATUR



Bäume, Pilze, Tiere und Menschen. Alles ein grosses Geflecht von Beziehungen – und wir Menschen mittendrin. Macht man sich in dieser umfassenden Grundhaltung auf den Weg durch die Natur, durch die Schöpfung, lässt sich viel erleben.

Dirk Woltmann

Lernt von den Blumen! Achtsamkeit und Spiritualität in der Natur.
 TVZ Theologischer Verlag, Zürich 2025
 166 Seiten, ISBN 978-3-290-18689-0

FILM



Eine Familie tut sich schwer, über Gefühle, Liebe oder Intimität zu sprechen. Der Familienbetrieb verlangt ihre volle Aufmerksamkeit: Bagger vermieten, verkaufen, reparieren.

Bagger Drama

Regie: Vincent Furrer, Bettina Stucky
 Schweiz 2024, ab Mai im Kino

Schriftenlesungen

Sa, 3. Mai *Philippus und Jakobus*
1 Kor 15,1-8; Joh 14,6-14.
So, 4. Mai *3. Sonntag der Osterzeit*
Apg 5,27-32.40b-41; Offb 5,11-14; Joh 21,1-19.
Mo, 5. Mai *Godehard*
Apg 6,8-15; Joh 6,22-29.
Di, 6. Mai *Gundula*
Apg 7,51 - 8,1a; Joh 6,30-35.
Mi, 7. Mai *Gisela*
Apg 8,1b-8; Joh 6,35-40.
Do, 8. Mai *Ulrike*
Apg 8,26-40; Joh 6,44-51.
Fr, 9. Mai *Beat*
Apg 9,1-20; Joh 6,52-59.
Sa, 10. Mai *Johannes von Ávila*
Apg 9,31-42; Joh 6,60-69.
So, 11. Mai *Muttertag*
Apg 13,14.43b-52; Offb 7,9.14b-17; Joh 10,27-30.
Mo, 12. Mai *Nereus und Achilleus, Pankratius*
Apg 11,1-18; Joh 10,1-10.
Di, 13. Mai *Unsere Liebe Frau in Fatima*
Apg 11,19-26; Joh 10,22-30.
Mi, 14. Mai *Bonifatius*
Apg 12,24 - 13,5; Joh 12,44-50.
Do, 15. Mai *Sophie*
Apg 13,13-25; Joh 13,16-20.
Fr, 16. Mai *Johannes Nepomuk*
Apg 13,26-33; Joh 14,1-6.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2025

Sonntag, 4. Mai
14 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Mai
14 Uhr, Eucharistiefeier

Bruder Klaus

Den Frieden suchen, trotz Unrecht und Gewalt
Dienstag, 20. Mai, 19 Uhr
Pfarrheim Sachseln, Pilatusstrasse 14
Vortrag und Podiumsgespräch mit der Friedensaktivistin und Autorin Sumaya Farhat-Naser und weiteren Persönlichkeiten.
Co-Veranstaltung Förderverein und Museum.

Unterwegs für den Frieden...
mit Bruder Klaus – Stadtsparziergang
Donnerstag, 22. Mai, 18:15 Uhr
Treffpunkt vor der Jesuitenkirche
«Auf den Spuren des Niklaus von Flüe in Luzern»
Details: bruderklaus.com/agenda

Unterwegs für den Frieden...
mit Bruder Klaus – Pilgerwanderung
Samstag, 24. bis Montag, 26. Mai
Tag 1: Luzern - Brunni,
Seilbahn Brunni - Alpgschwänd
Tag 2: Alpgschwänd - Rengg - Sarnen
Tag 3: Sarnen - Kerns - Ranft - Flüeli - Sachseln.
Programm/Anmeldung: bruderklaus.com

Orgelkonzerte Olten 2025

VOM GLANZ UND ELENDE DER ORGEL
Samstag 3. Mai – 10:30 Uhr
Kirche St. Martin, Ringstrasse 38, Olten
Ein musikalisch-literarischer Orgel-Spaziergang
Georg Grass, Orgel

ORGELVESPER
Samstag 10. Mai – 18 Uhr
Kirche St. Martin, Ringstrasse 38, Olten
Francesco Saverio Pedrini, Orgel

GREGORIANISCHER CHORAL UND ORGELMUSIK
Sonntag 18. Mai – 19:30 Uhr
Kirche St. Martin, Ringstrasse 38, Olten
Schola Gregoriana ad hoc
Thomas A. Friedrich, Leitung
Francesco Saverio Pedrini, Orgel

LANGE NACHT DER KIRCHEN
Freitag 23. Mai
Oekumenischer Anlass in mehreren Kirchen und mit verschiedenen musikalischen Angeboten, u.a. ein Orgelkonzert für Kinder.
Bitte entsprechende Aushänge und Flyer beachten.
www.langenachtderkirchen.ch
www.katholten.ch/kirchliche-dienste/musik

Fachstelle Kirchenmusik

SOLOGESANG IM GOTTESDIENST
«VENI SANCTE SPIRITUS»

Samstag, 7. Juni, 10 bis 18 Uhr
Schulhausstrasse 11, Langenthal
Unterkirche von «Maria Königin»

Kosten: CHF 100.–, zahlbar vor Kursbeginn
Keine Rückerstattung bei Absenz.
Verpflegung und Kursmaterial inklusive

Nähere Infos und Anmeldung bis Samstag, 17. Mai 2025

KRIPPENSPIEL – WORKSHOP

Mittwoch, 18. Juni, 10:30 - 17:30 Uhr
Römerstrasse 7, Olten
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Kosten: CHF 40.–, zahlbar vor Kursbeginn
Keine Rückerstattung bei Absenz.

Nähere Infos und Anmeldung bis Mittwoch, 28. Mai 2025
www.kirchenmusik-solothurn.ch

Fenster zum Sonntag

TV-Programm: SRF 1
Samstag, 3. Mai, 16:40 Uhr – Talk
Ich war im härtesten Knast Kolumbiens.

Samstag, 10. Mai, 16:40 Uhr – Magazin
Unterstützen gegen alle Widrigkeiten.

Bistum Basel



GEDENKGOTTESDIENSTE FÜR PAPST FRANZISKUS

17.12.1936 - 21.04.2025

Sonntag, 27. April 2025, 19 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Gedenkgottesdienst in der Abendmesse mit
Bischof Felix Gmür
www.kath-solothurn.ch

Dienstag, 29. April 2025, 18 Uhr
Basilika Dreifaltigkeit, Bern

Er war ein Papst, der vielen Menschen Hoffnung gemacht hat. Hoffnung, dass Glauben fröhlich machen und dass die Kirche mit den Menschen unterwegs sein kann.

Papst Franziskus ist tot
Diverse Beiträge auf
www.kath.ch und www.liturgie.ch/news/aktuell
www.bistum-basel.ch/news/franziskus

Klosterherberge Baldegg

GIB MIR EIN HÖRENDES HERZ
Kurzexerzitien

Dienstag, 20. Mai bis Donnerstag 22. Mai 2025

Auch nur eine kurze Zeit in der Stille kann bewegen und helfen, sich zu ordnen und mit neuer Hoffnung auf dem persönlichen Lebens- und Glaubensweg weiterzugehen.

Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, das individuelle und gemeinsame Sitzen in der Stille, das Unterwegssein in der Natur, die gemeinsamen Essenszeiten sowie das tägliche Begleitgespräch geben diesen Tagen ihre Struktur.

Leitung: Sr. Katja Müller
Kosten: Begleitung Fr. 150.- exkl. Vollpension
Anmeldung: frühzeitig, Platzzahl beschränkt

Zusätzliche Information und Anmeldung unter:
www.klosterbaldegg.ch



Fastenaktion, Alpenquai 4, 6002 Luzern
IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7
mail@fastenaktion.ch



Der Aare-Kanal bei Winznau am Ostersonntagmorgen @Pastoralraum Olten

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleitung vakant
Pastoralraumkoordination Luisa Heislbez
Verantwortung Bischofsvikariat St. Verena
Edith Rey Kühntopf
Leitender Priester vakant
Kaplan Bruder Leonhard Sexauer
Sozialdienst Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik Georg Grass

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Vize-Präsident Mattheus Den Otter

Finanzverwalterin Liselotte Heinzl

Assistentin Verwaltung Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Wochenende 3./4. Mai

Praefirm-Weekend der 2. Oberstufe
für die angemeldeten Jugendlichen

Samstag, 3. Mai

10.30 musikalisch-literarischer Orgelspaziergang
«vom Glanz und Elend der Orgel»
mit Georg Grass
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 5. Mai

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 6. Mai

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 7. Mai

10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
14.00 Muttertags-Basteln
Josefsaal St. Martin, Olten
17.30 Hora Musica
Kapuzinerkloster Olten

19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 8. Mai

14.00 Jassen in Trimbach, ref. Lukassaal, Trimbach
14.30 Fyrobe-Träff
Josefsaal, St. Martin, Olten

Montag, 12. Mai

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor ,
Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

3. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 4. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Gertrud und Adolf Probst-Jäggi
Alma u. Richard Büttiker-Füeg
Alma und Kilian Füeg-von Burg
Marie u. Paul Büttiker-Doppler
Ida Baumann

11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 6. Mai

19.00 Maiandacht der FG St. Martin

Donnerstag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

4. Sonntag der Osterzeit Samstag, 10. Mai

18.00 Orgelvesper

Sonntag, 11. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid

11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 15. Mai

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

3. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 4. Mai

10.25 Familien - Rosenkranzgebet
Kapelle St. Marien
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Dienstag, 6. Mai

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 7. Mai

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 9. Mai

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Antoinette und Eugen Bürki
Franz Vonlanthen

4. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 11. Mai

10.25 Familien - Rosenkranzgebet
Kapelle St. Marien

11.00 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid

Dienstag, 13. Mai

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 14. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Peter Fromm

18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 16. Mai

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Bertha Friedli-Wehrli

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

3. Sonntag der Osterzeit Samstag, 3. Mai

16.30 Taufen
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Rosa Lack
Maria Roos
Rosa u. Albert Bühler-Schenker
Maria u. Giovanni Rossi-Grimm
Mario Rossi

4. Sonntag der Osterzeit Samstag, 10. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid
Jahrzeit für
Johann Josef Hartmann
Werner Heer-Rossi
Franziska Hess-Schärer
Anna Maria von Aesch
Luise u. Walter Studer-Blaser
Peter Studer-Guldemann

Dienstag, 13. Mai

19.00 Maiandacht der FG St. Mauritius

Mittwoch, 14. Mai

18.45 Stille Anbetung

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

3. Sonntag der Osterzeit Samstag, 3. Mai

10.00 Taufe

Sonntag, 4. Mai

keine Eucharistiefeier

11.00 Taufe

Mittwoch, 7. Mai

17.30 Hora Musica

Donnerstag, 8. Mai

10.00 Friedensgebet

4. Sonntag der Osterzeit Samstag, 10. Mai

08.00 Eucharistiefeier
in englischer Sprache

Sonntag, 11. Mai

10.00 griech.-orth. Gottesdienst

Dienstag, 13. Mai

14.45 Rosenkranzgebet

15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 14. Mai

20.00 Stille Momente im Alltag

Donnerstag, 15. Mai

10.00 Friedensgebet

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

3. Sonntag der Osterzeit Samstag, 3. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Anton Nussbaumer-Küttel

Kirche St. Josef

Wisen

3. Sonntag der Osterzeit

Donnerstag, 8. Mai

19.00 Maiandacht

6. Sonntag der Osterzeit Samstag, 24. Mai

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Gedächtnis für den verstorbenen Papst Franziskus und Gebet um eine gute Papstwahl

Freitag, 2. Mai

in der Kirche St. Marien, Olten

17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
für den verstorbenen
Papst Franziskus



Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Mittwoch, 7. Mai
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 8. Mai
09.45 Gottesdienst, ev.-ef.
Altersheim Oasis

Freitag, 9. Mai
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblich

Dienstag, 13. Mai
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 15. Mai
09.30 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 16. Mai
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

3./4. Mai
Chance Kirchenberufe

10./11. Mai
St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester,
Diakone, Theolog/-innen

Getauft werden

Ellie Jaruna am 3.5., Tochter von Benedict und Selina Stohler, St. Mauritius
Vitoria Maria am 3.5., Tochter von Luis Jarison und Adelia Maria Do Nascimento Morais, St. Mauritius
Mila Lya am 4.5., Tochter von Sina Leonie Bachmann und Renato Marcel Cerioni, St. Martin
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Jrene Borner-Lampart am 11.04., St. Martin
Sarah Ruznarova am 13.04., St. Martin
Giuseppe Di Monaco am 16.4., St. Mauritius
Elisabeth Zengaffinen am 20.4., St. Mauritius
Bruno Ursprung am 20.04., St. Mauritius
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



Vom Glanz und Elend der Orgel

Ein musikalisch-literarischer Spaziergang zu den Orgeln der Martinskirche

Sa, 3. Mai 2025
10.30 Uhr

Kirche St. Martin
Ringstr. 38, Olten

Rezitation und Musik:
Georg Grass

Eintritt frei, Kollekte

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal, Olten, Starrkirch-Wil, Trimbach, Wisen

Vom Glanz und Elend der Orgel

Wir laden herzlich ein zu einem musikalisch-literarischen Spaziergang in der Martinskirche am **Samstag, 3. Mai, um 10.30 Uhr**.

Im Jahr 2018 wurden «Orgelbau und Orgelmusik» zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erhoben. Kein anderes Instrument faszinierte über Jahrhunderte hinweg Musiker, Poeten, Handwerker und Techniker gleichermassen. In historischen Texten und Gedichten wirft Georg Grass einen augenzwinkernden Blick auf Orgelbauer, Organisten, Kleriker, Balgtreter, Orgelfans und -hasser, quer durch zweieinhalbtausend Jahre Orgelgeschichte, garniert mit live gespielter Orgelmusik an den beiden Mathis-Orgeln der Martinskirche. Freier Eintritt, Kollekte



1. bis 5. Klasse

KREATIV WORKSHOP ZUM MUTTERTAG

Mittwoch, 7. Mai um 14 Uhr
Josefsaal St. Martin, Olten
Wir freuen uns über viele kreative Kinder. Gerne könnt Ihr Eure Freunde mitbringen. Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 2. Mai.
Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.
Bis Bald
Hansjörg und Luisa



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 7. Mai um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

«Violinmusik»
mit Alexander Dubach, Violine

Theo Ehram, Texte

Eintritt frei, Kollekte

Fyrobe

Donnerstag, 8. Mai, 14.30 Uhr
Josefsaal St. Martin, Olten



Britta Amend, Rehabilitationsfachfrau für hörschbehinderte Menschen und Vorstandsmitglied von Pro Audito Region Olten, hält einen Vortrag zum Thema Hören im Alter. Wenn das Hören schwieriger, das Verstehen anstrengender und das Verarbeiten des Gehörten mehr Kraft benötigt. Lernen sie das Hören besser kennen, was Hörgeräte und Zusatzgeräte verbessern und Tipps und Strategien die ihren Alltag erleichtern können.

Ein informativer und geselliger Nachmittag für Frauen und Männer 60plus.

Blumen bei der Muttergottes im Monat Mai

Traditionellerweise schmücken im Monat Mai Hortensien die Statuen der Muttergottes in den Kirchen unseres Pastoralraumes. Wie jedes Jahr bitten wir um Spenden in Form von Hortensienstöcken, damit ein schöner Blumenaltar erblüht. Sakristaninnen und Sakristane nehmen die Blumen gerne entgegen oder Sie können ihnen auch einen Betrag dafür geben. Die Telefonnummern der SakristanInnen finden Sie auf Seite 9. Vielen Dank!

Veranstaltungshinweise



Orgelvesper

Samstag, 10. Mai, 18 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Angelangt an der Schwelle des Abends

«DA PACEM DOMINE»

Werke von

W. Byrd, G. Parabosco, J. Langlais, J. Alain u.a.

An der Mathis-Orgel: Francesco Saverio Pedrini



Informationen

Die **Klosterkirche** ist in der Sommerzeit jeden Tag von 9 bis 19 Uhr geöffnet. In dieser heimeligen Kirche finden Sie sicher einen stillen Moment für ein Gebet oder Sie können zur Ruhe kommen. Nutzen Sie diese Gelegenheit in Ihrem Alltag. In der Osterzeit werden wir jeden Sonntag die Osterkerze während des Tages brennen lassen als Zeichen der Auferstehung und des neuen Lebens in Jesus Christus.

Am 4. Mai öffnen wir auch wieder an jedem Sonntag- und Mittwochnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr den **Klostergarten** für die Bevölkerung. Sie sind in dieser Oase der Stille mitten in der Stadt freundlich willkommen. Zwei Freiwillige werden in dieser Zeit dort sein und für Informationen oder ein Gespräch zur Verfügung stehen. Gehen Sie doch einmal in der nächsten Zeit in den Klostergarten, der von den Stadtgärtnern liebevoll gepflegt wird.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 15. Mai, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



MARIENANDACHTEN IM MAI



**DIENSTAG, 6. MAI
19.00 UHR, KIRCHE
ST. MARTIN OLTEN**

MIT DER FRAUENGEMEINSCHAFT
ST. MARTIN, ST. MARIEN UND
DER BRUDERSCHAFT ST. MARTIN
ZU OLTEN.
ANSCHLIESSEND IMBISS IM
JOSEFSAAL.

**DONNERSTAG, 8. MAI
19.00 UHR, KIRCHE
ST. JOSEF WISEN**

TEAM ELTERNGESET,
ANSCHLIESSEND APÉRO IM SÄLI

**DIENSTAG, 13. MAI
19.00 UHR, KIRCHE
ST. MAURITIUS TRIMBACH**

MIT DER FRAUENGEMEINSCHAFT
ST. MAURITIUS, ANSCHLIESSEND
BEISAMMENSEIN IN MAURITIUSSTUBE

**DONNERSTAG, 22. MAI
19.00 UHR, KIRCHE
ST. KATHARINA IFENTHAL**
MIT PATER PAUL ROTZETTER

Der kleine Oskar will nicht schlafen



**Sonntag, 18. Mai 2025 um 17.00 Uhr
in der Kirche St. Marien, Olten**

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch!
Susanne Edel und Paula Ballester



St. Nikolaus – Gruppe Olten
gegründet 30. April 2000

Jubiläums-Apéro am 18. Mai 2025

Dieses Jahr feiert die St. Nikolaus-Gruppe Olten ihr 25-Jahr-Jubiläum. Für die gespürte Wertschätzung und wohlwollende Unterstützung unseres gelebten Brauchtums über all die Jahre wollen wir uns bedanken. Wir laden deshalb **nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 18. Mai** alle sehr herzlich im Pfarrgarten St. Martin zu einem gemeinsamen Apéro ein. Bei ungünstiger Witterung findet derselbe im Josefsaal statt.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf Erreichtes und auf die Zukunft anzustossen!

St. Nikolaus-Gruppe Olten

Impressionen Palmsonntag in St. Martin und St. Marien

weitere Bilder finden Sie auf www.katholten.ch/aktuelles/bildergalerien



KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG

GV und ein neues Ehrenmitglied

Präsident Beni Gloor konnte 38 Frauen und Männer an der GV begrüßen. Zu Beginn gedachten die Anwesenden den 6 verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung genehmigte mehrheitlich die einzelnen Traktanden. Bei den Ehrungen durfte der Präsident einige Namen nennen, die über 60 Jahre bis gar 76 Jahre dem Verein treu geblieben sind. Eine spezielle Ehrung galt Werner Good. Die Laudatio hielt Magnus Jäggi. Werner engagierte sich stets für das Wohlergehen der Gesellschaft. Z.B. seine lancierten Projekte wie die Schreibstube und der Mittagstisch für Alleinstehende und Verwitwete sind eine Erfolgsgeschichte. In sein Wirkungsfeld gehören noch viele weitere Aktivitäten. Er hat die Menschen stets ermutigt, mit ihren Talenten und Ideen Neues an zu packen und Ziele in Teamarbeit verfolgen, um sie zu erreichen, deshalb: herzlichen Dank an Werner Good und Gratulation zur Ehrenmitgliedschaft.



v.l.n.r: Werner Good, Beni Gloor

Fleissige HelferInnen beim Grünzeug sammeln für das Palmbinden



Osternacht in St. Marien



Ostersonntag in St. Martin



Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Sagr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattstr. 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 3.5.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd.

Domenica 4.5.: ore 11.30 Messa a St. Martin.

Mercoledì 7.5.: ore 18.30 Messa e Adroazione Eucaristica a St. Marien.

Festa della Mamma

Sabato 10.5.: ore 16 Messa a Schönenwerd.

Domenica 11.5.: ore 11.30 Messa a St. Martin.

Durante le Messe benedizione di tutte le mamme, dopo le celebrazioni segue aperitivo.

Mercoledì 14.5.: ore 18.30 Messa e recita del S. Rosario a St. Marien

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 5.5.:

ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS.

Mercoledì 7.5.: ore 20.00 St. Marien Olten Forma-

zione del Gruppo RnS.

Lunedì 12.5.:

ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS.

Martedì 13.5.: ore 11.45 Josefsaal St. Martin

TAVOLATA – PRANZO PER TUTTI

Menù: Insalata e Lasagne con una bottiglia di acqua Fr. 12.— (vino escluso) **annunciarsi in Missione.**

Giovedì 15.5.: ore 12.00 sala parrocchiale Dulliken: pranzo per la Festa della Mamma degli «Amici del Giovedì». www.missione-italiana-olten.ch oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTCII1>

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, mcle@kathaargau.ch

Misionero: Juan José González Espada

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten, Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 3. Mai

17.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Paul Rutz

Jahrzeit für:

Margrit Marbet-Studer

Josef Marbet-Studer

Josef und Ida Marbet-Aerni

Sonntag, 11. Mai - Muttertag

10.30 Eucharistiefeier

mit Priester Konrad Mair

Gemeinsame Kollekten

3. / 4. Mai Chance Kirchenberufe, die Kampagne zielt darauf ab, Menschen für Berufe in der katholischen Kirche zu begeistern. Sie bietet Informationen über die Vielfalt der kirchlichen Berufe und ermutigt dazu, eine sinnstiftende Tätigkeit in diesem Bereich aufzunehmen.

10. / 11. Mai St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone. Die St. Josefskollekte ist eine wichtige Initiative. Sie dient dazu, Stipendien für zukünftige Priester, Diakone sowie Theologinnen und Theologen zu finanzieren. Diese Unterstützung hilft dabei, die Ausbildung und Förderung von Menschen zu ermöglichen, die sich für kirchliche Berufe entschieden haben.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 4. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 7. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 8. Mai

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

Sonntag, 11. Mai - Muttertag

09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

Mittwoch, 14. Mai

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 15. Mai

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa



Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 4. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Wortgottesdienst mit Diakon Waldemar Cupa
in Boningen

Jahrzeit für: Sophie und Josef Wyss-Kamber

Dienstag, 6. Mai

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 7. Mai

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair
danach MittwochsKaffee
im Pfarreisaal

Donnerstag, 8. Mai

19.00 Maiandacht in Kappel
mit Priester Konrad Mair

Gestaltet von der Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach und dem
Frauenverein Kappel-Boningen, siehe Seite 3.

Samstag, 10. Mai

17.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair

Jahrzeit für:

Roland Ceccato-Wyser

Heinz Pius Studer-Nussbaumer

Dienstag, 13. Mai

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 14. Mai

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa



Röseligarten

Röseligarten im Pfarreizentrum Hägendorf

Machen Sie mit beim Singen, Geschichten hören, gemütlichen Beisammensein und Kaffee mit Zopf genießen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Wir treffen uns am **Dienstag, 6. Mai**
von 14 bis 17 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf.

Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, melden
Sie sich bitte bei Frau Monika Flückiger,
Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.



Rückblick Osternacht Gunzgen

Im Beisein von vielen Gläubigen hat Priester Konrad Mair die Osterkerze während der Lichtfeier am gesegneten Osterfeuer angezündet. Die Osterkerze überragt alle anderen Kerzen an Würde und Aussagekraft und ist ein Symbol für den auferstandenen Christus.



Du willst gerne Ministrantin oder Ministrant werden?

Als Ministrantin oder Ministrant trägst du dazu bei, dass die Gottesdienste feierlich gestaltet sind. Du trägst Kerzen, bringst dem Priester den Kelch und die Gaben und du läutest während der Wandlung die Altarglocken. Ein bis zwei Mal pro Monat hast du einen Einsatz in einem Wochenend- oder Festtagsgottesdienst. Aber das ist noch lange nicht alles!

Als Mini träffst du dich während der Schulzeit regelmässig mit Gleichaltrigen zur Minirunde. Da warten die Oberminis genannt OMIS mit einem abwechslungsreichen Programm auf dich. Du kannst spielen, basteln, kochen, draussen toben und du hast viel Spass.

Einmal jährlich unternehmen wir alle miteinander einen spannenden Tagesausflug als Dankeschön für die Einsätze, und verteilt über das ganze Jahr gibt es immer wieder Anlässe für die ganze Schar, wie beispielsweise Geländespiele im Wald oder Kinoabende.

Wenn du römisch-katholisch bist, so bist du ab deiner Erstkommunion bei uns willkommen, egal welches Alter du hast. Melde Dich ganz unverbindlich bei uns und schnuppere bei den Minis.

Silvan Lachmuth (minis@kath-untergaeu.ch, +41 79 552 68 18) im Namen der Ministrantenscharen Kappel-Boningen-Gunzgen/Hägendorf-Rickenbach



Dorfgeschichte Kappel

Auf dem Platz der heutigen katholischen Kirche stand früher wahrscheinlich eine Kapelle. Diese wird unserem Dorf wohl den Namen gegeben haben.

Die erste Urkunde, in der Kappel erwähnt wird, stammt aus dem Jahre 1260. Damals leistete ein Rudolf von Pfaffnach (Pfaffnau) dem Kloster St. Urban Bürgschaft für eine Schuppe Land - im Mittelalter war Schuppe eine Bezeichnung für einen Kleinbauernhof, der eine Familie ernähren kann - bei „Capella in Buxgovia“. Auch den Namen Niderkappelen findet man in alten Aufzeichnungen. Oberkappelen war eine Siedlung bei Kestenholz. Wie es im Mittelalter üblich war, setzten die Adligen ihre Ansprüche auf Land und Leute mit Waffengewalt durch. So zog das französische Heer der Gugler im Jahre 1375 raubend, plündernd und mordend durch das Gäu. Felder, Bauernhöfe, Dörfer und Städte wurden systematisch zerstört, so auch das Städtchen Fridau und das Dorf Oberkappelen. Oberkappelen wurde nicht mehr aufgebaut, unser Dorf konnte sich fortan Kappel nennen.

Sagen und Geschichten erzählen von Pest, Grenzstreitigkeiten, Überschwemmungen und Schicksalsschlägen. Dem Dorfe Kappel blieb nichts erspart. So wütete im Jahre 1611 die Pest. Das Pestkreuz, welches heute im Eingang der Dorfkirche steht, erinnert an diese unheilvolle Zeit. Auch Überschwemmungen erschwerten den Dorfbewohnern das Leben. Sicher war die alte Dünneren ein idyllisches Gewässer. Der dichte Uferbewuchs bot den Tieren Unterschlupf und seichte Mäanderteiche den Dorfkindern eine eigene Dorfbadi. Der gewundene Bachlauf der Dünneren durch das Gäu war aber schon seit Jahrhunderten ein Problem. Immer wieder wurde das Ackerland überschwemmt, die Dorfstrasse verwandelte sich in einen Dorfbach. Ernte und Ertrag waren futsch. Hunger und Armut drohten. So kam es, dass im Jahre 1854 76 Ortsbürger nach Amerika auswanderten. Dort suchten sie ihr grosses Glück, leider vergebens. Die Auswanderer litten alle unter schrecklichem Heimweh, doch keiner kehrte in die alte Heimat zurück. Erst die Dünnerkorrektur 1933-43 schaffte Abhilfe. Seit dieser Zeit fliesst das Wasser der Jurahöhen durch einen Kanal Richtung Olten in die Aare. Auch andere Naturgewalten brachten den Kappelern Unheil. Die Inschrift auf dem Bornkreuz vor der Kapelle lautet „O Gott, bewahre unsere Wälder, Matten und Wälder, 1716“. Auf dem Platz, wo heute die Bornkapelle steht, sollen früher Hexen ihr Unwesen getrieben haben. Das ist kaum zu glauben, die Bornkapelle mit ihrem neugestalteten Vorplatz strahlt eine solche Ruhe und Verträumtheit aus. Wer aber schon einmal auf dem Born von einem Gewitter überrascht worden ist, glaubt dieser Aussage. 904, am 11. August brach südlich des Gasthofes Kreuz ein Feuer aus. Dieses konnte sich rasch ausbreiten, 17 strohgedeckte Bauernhäuser wurden ganz oder teilweise ein Raub der Flammen. Das Feuer konnte erst bei der heutigen Schulhausstrasse gestoppt werden. Seit dem verheerenden Dorfbrand, findet man die ursprünglichen Alemannen-Häuser nur noch im Unterdorf. In den letzten Jahrzehnten entwickelte sich das kleine Bauerndorf Kappel zu einer Wohngemeinde. Nur noch wenige Bauernbetriebe und einige Gebäude an der Dorf- und Mittelgäustrasse erzählen die Geschichte unseres Dorfes. Neue Bedürfnisse des Wohnens werden Kappel weiter verändern und unserem Dorf ein anderes Gesicht geben.

Quelle: <https://www.kappel-so.ch>



Quelle: Daniela Friedli

Maiandacht Donnerstag, 8. Mai 2025 / 19 Uhr Pfarrkirche Kappel

Thema: Muschel und Perle

Gestaltet von der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach und dem Frauenverein Kappel-Boningen
Thema: Muschel und Perle
Im Anschluss an die Maiandacht sind ALLE herzlich zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarreisaal in Kappel eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und das Interesse.
Mit herzlichem Gruss

FG Hägendorf-Rickenbach
FV Kappel-Boningen



Gedanken zum Monat Mai

Nun blüht der alte Kirschbaum wieder
die Bienen schwärmen aus dem Haus
und winterliche Stubenhocker
treiben in die bunte Welt hinaus.

Im jungen Grase tummeln Käfer
der Wald zeigt erstes helles Grün
und lieblich an dem blauen Himmel
ziehen weisse Wolken leicht dahin.

Die Vögel ihre Nestlein bauen
aus Busch und Bäumen klingen Lieder
und künden Hoffnung und Vertrauen.

die weil der Duft von weissem Flieder
sich reich verströmt auf Flur und Auen
und auch der Kirschbaum blühet wieder.

Quelle: Aus «Poetisches
Vademecum»
von Josef Betschart, Olten



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE KAPPEL-BONINGEN

Auszug aus der Publikation im Anzeiger Thal Gäu
Olten vom 3. April 2025

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Gemeinderat der röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen für die Amtsperiode 2025 - 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgesetzten gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Gemeinderats der röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen sind gewählt:

- 1.01 Ineichen Gregor, 1968, Dipl. el. Ing. HTL, Kappel (bisher)
- 1.02 Nellen Martin, 1984, Betriebsökonom, Kappel (bisher)
- 1.03 Schmidlin Cédric, 1987, Betriebswirtschaftler, Kappel (neu)
- 1.04 Di Franco Nicole, 1976, Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen, Kappel (neu)
- 1.05 Vakant, Boningen

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE
KAPPEL-BONINGEN

Unsere Taufen

Durch die Taufe wurden Kristijan Marjanovic am 1. März und Sofia Constanzo am 30. März in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren den Familien zur Taufe sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Danjella Häfliger
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung a.l.

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67
M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 03. Mai

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Dreissigster für Maria Müller-Good
Kollekte für Chance Kirchenberufe

Sonntag, 04. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch 07. Mai

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 10. Mai – Tag der Firmung

16.30 Feierlicher Gottesdienst zur Firmung
Thema: Verbindungen
Wir heissen unseren Firmspender Bischofsvikar
Georges Schwickerath herzlich willkommen.
Hinweis: Das Fotografieren während des
Gottesdienstes ist nur für den offiziellen
Fotografen gestattet.

Kollekte: Don Bosco Beromünster, Jugendwerk

Sonntag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 17. Mai

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Jahrzeit für: Gotthard Steinmann-Schmid,
Hildegard Steinmann-Schmid,
Lucie Steinmann, Anna von Arx-Oeschger,
Emil und Rosa Frey-Müller, Bernhard Baumgartner,
Gottlieb und Rosa Frey-Nussbaumer
Kollekte: für die Kirchenberufe

Sonntag, 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 15. April nahmen wir Abschied von **Daniel Schumacher**, wohnhaft gewesen an der Alpstrasse 4 in Wangen.

Daniel Schumacher ist in seinem 53. Lebensjahr verstorben.

Am 16. April nahmen wir Abschied von **Maria Müller-Good**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim.

Maria Müller-Good ist in ihrem 92. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen den ewigen Frieden.

Spaghettiplausch der Minis

Samstag, 17. Mai - ab 11.30 Uhr
im Pfarreiheim

Es gibt auch Kaffee und Kuchen

Erlös geht in die Minikasse
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die Ministranten aus Wangen



Römisch-katholische Kirche Wangen bei Olten

Publikation stille Wahlen Kirchgemeinderat Für die Amtsperiode 2025 bis 2029

Für die nach dem Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchgemeinderat der Kirche Wangen bei Olten für die Amtsperiode 2025 bis 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Kirchgemeinderats sind gewählt:

1. Felder Carmen, 2001, Bäck/Konditor, neu
2. Fleischli Anton, 1962, Gärtner, bisher
3. Moser Michaela, 1963, Pflegefachfrau bisher
4. Vergari Nadja, 1984, Kauffrau, neu
5. Von-Arx Christine, 1954, Rentnerin bisher
6. Wandel Christoph, 1963, Arzt, bisher
7. vakant
8. vakant
9. vakant

Wir danken für die Unterstützung und das Vertrauen.

Der Kirchgemeinderat Wangen bei Olten



Frauenzweigenschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Einladung zur Maiandacht 2025 mit Aufnahme der neuen Mitglieder



Am Donnerstag **8. Mai 2025** werden wir unsere Maiandacht sowie die Aufnahme unserer neuen Mitglieder in der **kath. Kirche in Neuendorf** feiern.

Wir treffen uns um **18.25 Uhr beim Parkplatz der kath. Kirche in Wangen** und werden mit den Privatautos nach Neuendorf fahren. Anschliessend an die Maiandacht werden wir den Abend bei einem kleinen Imbiss im Gasthaus zum Ochsen in Neuendorf gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf eine schöne und besinnliche Maiandacht und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen: Helen Gmür
Tel. 062 212 50 07

Maifreitagfest – 23. Mai 2025 18.00 Uhr Gottesdienst für Gross und Klein



Anschliessend Maifest mit Marktständen, Grillwurst und Getränke, Kaffee und Kuchen. Unsere MinistrantenleiterInnen werden mit den Kindern wiederum Spiele rund um die Kirche machen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Unsere Firmlinge 2025



Altermatt Mael
Cavuoti Giulia
Pagnamenta Ella
Riso Daniele
Schürch Davide

Brunner Simon
Egli Jasmine
Richard Céline
Ruppen Joel

Liebe Firmkandidaten

Verbindlichkeit ist das Fundament echter Beziehungen: Sie ist das Gefühl, gemeinsam durch Höhen und Tiefen zu gehen, sich gegenseitig zu tragen und zu wissen, dass man nicht allein ist. Familie ist das erste Zuhause des Herzens: Sie prägt unsere Werte, unsere Identität und unser Verständnis von Liebe. Eine bewusste Beziehung zur Familie ist eine Investition in unsere eigene Zukunft und in das Miteinander in der Gesellschaft. Die Kirche als Gemeinschaft ist ein Ort der Hoffnung und des Glaubens: Sie verbindet Menschen über Generationen hinweg und erinnert uns daran, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind.

Echte Verbundenheit wächst durch authentisches Miteinander: Sie erfordert Ehrlichkeit, Respekt und das Bewusstsein, dass unsere Taten Auswirkungen haben. Verbindlichkeit ist das Band, das Menschen zusammenhält, auch in schwierigen Zeiten. Zu deiner Firmung wünsche ich dir von Herzen, dass du immer echte Verbundenheit erfährst – in deiner Familie, in der Schule und überall, wo du bist. Möge der gute Geist Jesu dich führen und begleiten, damit du durch die Firmung zu einem noch stärkeren Zusammenhalt und einer tiefen Freude im Miteinander findest.

Möge dein Herz erfüllt sein von Liebe, Vertrauen und Zuversicht, und mögest du immer wieder die Kraft spüren, gemeinsam fröhlich und verbunden durchs Leben zu gehen. Alles Liebe und Gottes Segen für deinen Weg!

Euer Diakon, Sebastian Muthupara

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 4. Mai – Erstkommunion

- 09.30 Eucharistiefeier, Erstkommunion
Dominic Kalathiparambil, Gudrun Schröder
Anschliessend Apéro im Freien oder im Pfarrheim
Mitwirkung Kirchenchor
12.30 Taufe von Helen Mudakarayil

Mittwoch, 7. Mai

- 08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
10.00 Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten
Hashbin Kadamparambil

Freitag, 9. Mai

- 19.00 Maiandacht
Daniela Bühlmann, Frauengemeinschaft
Niedergösgen
Umtrunk auf dem Kirchenplatz oder im Pfarrheim

Samstag, 10. Mai

- 18.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zum Muttertag
Dominic Kalathiparambil, Gudrun Schröder,
Marianne Martinho, Mitwirkung 1.-3. Klassen
Kollekte: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Mittwoch, 14. Mai

- 08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Andacht, BPZ Schlossgarten

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 4. Mai – Erstkommunion

- 09.30 Besammlung in der Unterkirche
09.55 Festlicher Einzug in die Kirche
10.00 Festgottesdienst
Hashbin Kadamparambil, Mirjam Rippstein
Kollekte: Schulprojekt Kenia
Anschliessend Apéro und Ständli der
Musikgesellschaft Obergösgen.

Donnerstag, 8. Mai

- 10.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 9. Mai

- 09.00 Rosenkranz

Sonntag, 11. Mai – Muttertag

- 09.30 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard

Mittwoch, 14. Mai

- 19.00 Pastoralraum-Maiandacht
Daniela Bühlmann, Präsidentinnen der
Frauengemeinschaften im Pastoralraum
Anschl. Kaffee und Kuchen in der Unterkirche

Donnerstag, 15. Mai

- 10.00 Andacht in der OASE, Stefan Wagner, offen für alle

Freitag, 16. Mai

- 09.00 Rosenkranz

Winznau

St. Karl Borromäus

Samstag, 3. Mai

- 18.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Dienstag, 6. Mai

- 19.00 Maiandacht
Daniela Bühlmann, Frauengemeinschaft Winznau

Sonntag, 11. Mai

- 11.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Montag, 12. Mai

- 09.00 Carpe Diem, Brigitt von Arx

Donnerstag, 15. Mai

- 08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Lostorf

St. Martin

Samstag, 03. Mai – Erstkommunion

- 10.00 Festgottesdienst Erstkommunion
Dominic Kalathiparambil, Mirjam Rippstein
12.00 Taufe von Will Perez Boracco

Mittwoch, 07. Mai

- 19.00 Friedensgebet im Freien

Samstag, 10. Mai – Firmung

- 09.30 Festgottesdienst
Bischofsvikar Georges Schwickerath, Denise
Haas, Daniela Bühlmann

Mittwoch, 14. Mai

- 19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 3. Mai

- 18.30 Zur inneren Quelle finden – Stille Meditation
Gudrun Schröder

Sonntag, 4. Mai

- 09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Donnerstag, 8. Mai

- 08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 11. Mai – Muttertag

- 09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 15. Mai

- 08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Freitag, 16. Mai

- 19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 3. Mai

- 16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Mai

- 11.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner
18.00 Frühlingskonzert Jodlerklub Haselbrünnli

Dienstag, 6. Mai

- 19.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 7. Mai

- 19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. Mai

- 19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 9. Mai

- 09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühelfeld
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 10. Mai

- 16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Mai – Muttertag

- 11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

17.00 Konzert Musikverein Lenzburg

Donnerstag, 15. Mai

- 19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 16. Mai

- 09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil



Kirche Kunterbunt Sonntag, 18. Mai 2025 von 16–19 Uhr in Obergösgen

Die Wege in unserem Leben sind manchmal voller Kreuzungen und Umwege. Nicht immer ist klar, wohin es geht – im Alltag, in Beziehungen, im Glauben. Gut, wenn es da etwas gibt, das Orientierung schenkt. Jemanden, dem wir vertrauen können und der uns Hoffnung gibt. In der nächsten Kirche Kunterbunt wollen wir mit diesem Thema gemeinsam Unterwegssein und entdecken, was Jesus meint, wenn er sagt: «Ich bin der Weg.»

Herzliche Einladung zur nächsten Kirche Kunterbunt am Sonntag, 18. Mai von 16 bis 19 Uhr in Obergösgen – zum Thema: Orientiert – «Ich bin der Weg»
Eine Feier für alle Generationen – bunt, lebendig und wundervoll.

Nach der Begrüssung und der beliebten Sirup-Bar erwartet Sie ein kurzer Impuls in der Kirche. Danach beginnt die Aktivzeit – rund eine Stunde mit verschiedenen Ateliers für Gross und Klein:

Line Dance, Schritt für Schritt – Parcours, Erfahrungsbericht Jakobsweg, Von Gott beWEGt – Bibelteilen, Wegschild kreativ gestalten, Farbiges Kugel-Wegbild, Spiel und Spass

Zum Abschluss treffen sich alle wieder für eine kleine Feier, an welcher Sie anschliessend ein feines Nachtessen mit Raum für Begegnung, Gemeinschaft und ein herzliches Miteinander erwartet. Wir freuen uns auf Sie – und auf viele bunte Momente auf dem gemeinsamen Weg in der nächsten *Kirche Kunterbunt* am 6. September.

Kollekten im Pastoralraum

- 04.05. Kollekte für Chance Kirchenberufe
11.05. St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen (Guthirt-Sonntag)

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Herzliche Einladung zur Pastoralraum-Maiandacht



Mittwoch, 14. Mai 2025, 19 Uhr
in der Pfarrkirche Obergösgen

«Maria singt das Lied der Hoffnung»

Anschliessend sind alle in der Unterkirche herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein und feinem Dessertbuffet eingeladen!

Anmeldung bis 7. Mai an: Daniela Bühlmann,
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch oder Tel. Nr.
079 793 72 26

Pastoralbesuch mit Weihbischof Josef Stübi
Freitag, 16. Mai, 18 Uhr Pastoralraumgottesdienst
in der Schlosskirche Niedergösgen, anschliessend
Apéro und Gelegenheit zur Begegnung

Bei einem Pastoralbesuch macht sich der Bischof oder Weihbischof zusammen mit Mitgliedern der Bistumsleitung ein Bild von der pastoralen Situation vor Ort. Mit Weihbischof Josef Stübi werden

auch Edith Rey, Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Verena und Detlef Hecking vom Pastoralamt beim Besuch dabei sein. Sie treffen sich bereits am Nachmittag mit der Pastoralraumleitung und dem Seelsorgeteam zu einem Austausch. Dabei geht es unter anderem um die Entwicklungslinien des Bistums. Im zweiten Teil, zu dem auch die Katechetinnen und Koordinatorinnen eingeladen sind, lernen alle Beteiligten die Form eines synodalen Gesprächs kennen. Zum anschliessenden Gottesdienst und zur Begegnung beim Apéro mit Weihbischof Josef Stübi und den Mitgliedern der Bistumsleitung sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

**„Heiligkeit bedeutet nicht,
Aussergewöhnliches zu tun,
sondern Gewöhnliches mit Liebe und
Glauben zu tun.“
Papst Franziskus**

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die in vielfältiger Weise dazu beigetragen haben, dass die Fasten- und Ostergottesdienste zu einem spektakulären Ereignis wurden! Unser Dank gilt vor allem dem Herrn, dass er uns Gemeinschaft, Anbetung und Hoffnung durch seine Erlösung und sein Evangelium ermöglicht hat.

Palmsonntag 2025

Jesus kann wie ein roter Faden mein Leben begleiten. So hörten wir es am Palmsonntag im Familiengottesdienst. Unsere Erstkommunionkinder schlüpfen dabei in kleine Rollen und zeigten so auf, wie Jesus das Leben begleiten kann mit Hoffnung, Liebe und auch Heilung.



In der heiligen Woche durften auch wir mit dem roten Faden zeigen, dass wir Jesus auf seinem schmerzhaften Weg begleiten wollen, mit liebevollen und stärkenden Gedanken haben sie alle dieses Herz mit roten Fäden bespannt. Vielen Dank für dieses wunderschöne Herz.

Erstkommunion am 4. Mai um 9.30 Uhr



Liebe Gemeinde, mit dem Thema «von Jesus berührt» haben sich unsere Erstkommunikant:innen in diesem Jahr der Vorbereitung immer wieder auseinandergesetzt. Wo lasse ich mich von Jesu Botschaft berühren? Wie spüre ich die Nähe Gottes? Fragen, die auch uns immer wieder in unserem Leben beschäftigen.

Nun kommen die Kinder und feiern ihre erste Heilige Kommunion, werden berührt vom Leib Christi, im Brot des Lebens. Lebensbrot, das stärkt, trägt und berührt, heute und immer wieder. Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Kommunionkinder mit Gebet und Gesang, denn wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da ist Gott mitten unter uns.

Unsere Kommunionkinder in diesem Jahr:

Joshua Bilen
Emilie Brunner
Aurora Catino
Gioia Carlino
Jakob Erfurt
Emma Meier
Enea Plaschy
Alejandro-Noé Perez Barrigüete
Jaden Perez Rosario
Jeremy Perez
Ava Rudolf von Rohr
Ole Schiwiek

Wir heissen sie und ihre Familien herzlich willkommen und wünschen allen ein frohes Fest. Möge Gott sie mit seinem Segen begleiten, heute, morgen und zu allen Zeiten.

Guðrun Schröder

Maiandacht

Freitag, 9. Mai 2025, 19 Uhr, Schlosskirche Niedergösgen



«Maria Königin des Friedens»

Unsere traditionelle Maiandacht feiern wir gemeinsam mit unserer Präses Daniela Bühlmann am Freitag, 9. Mai um 19 Uhr. Zur Feier mit anschliessendem Umtrunk auf dem Kirchenplatz bei schönem Wetter und sonst im Pfarreiheim sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns!

FMG Niedergösgen

Familiengottesdienst

Samstag, 10. Mai, 18 Uhr, Schlosskirche

«Ich sing für dich liebe Mami ein Lied», so wird es tönen in unserem Familiengottesdienst zu Mutter-

tag. Die 1.-3. Klassen haben diesen mit vorbereitet und freuen sich euch zu begrüßen.



Denn eines ist ja für uns alle klar- Mamis, Papis ... ihr seid wunderbar! Die Erstkommunionkinder dürfen ihre Geschenke mitbringen, diese werden im Gottesdienst gesegnet.

Marianne Martinho, Guðrun Schröder

Pastoralraum-Maiandacht

Mittwoch, 14. Mai 2025, 19.00 Uhr, Obergösgen

Anmeldung für die Pastoralraum-Maiandacht in Obergösgen bis 7. Mai an: Ursula Meier,
Tel. Nr. 062 849 45 71

Bitte auch angeben, falls eine Mitfahrgelegenheit gewünscht wird.

AGENDA

- Auffahrt, Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr**
Niedergösgen und Erlinsbach zusammen
Impuls und Flurbittgang von Niedergösgen nach Erlinsbach anschliessend Eucharistiefeier in der St. Nikolaus Kirche in Erlinsbach

Taufe

SO 4.5. 12.30 Uhr Helen Mudakarayil

Jahrzeiten

SO 4.5. 18.00 Uhr Isolina und Alphons Studer-Guidali, Emma und Paul Giger-Näf

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Erstkommunion

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr, kath. Kirche



Der Leitgedanke «von Jesus berührt» hat die Erstkommunionkinder während der Vorbereitungszeit zu Hause mit ihren Familien, bei den gemeinsamen Gottesdiensten und im Religionsunterricht begleitet. Unsere vier Erstkommunionkinder haben sich intensiv auf den besonderen Moment der Heiligen Kommunion vorbereitet, sie sind nun bereit und möchten Jesus voller Freude im Heiligen Brot empfangen.

Die Erstkommunionkinder sind: **Isabel Lentini, Mattia Piccarreta, Selina Rippstein, Gian Sommer.** Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein schönes Fest.

Sternstundenreise 1.–6. Klässler



Am Samstag, 10. Mai machen wir eine Reise nach Root, Luzern in die Schokoladen-Erlebniswelt der Aeschbach-Chocolatier. Es gibt dort spannende Erlebnis-Stationen und wir dürfen selber eine Muttertags-Schokotafel gestalten.

Das willst du sicher nicht verpassen!

Anmeldung bis Montag, 5. Mai, an Mirjam Rippstein: 079 514 11 15 oder mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch oder Klapp. Weitere Infos findet ihr auf dem Flyer.

Pastoralraum-Maiandacht in Obergösgen

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr, kath. Kirche



Dieses Jahr laden die Frauengemeinschaften des Pastoralraums zur Pastoralraum-Maiandacht nach Obergösgen ein. Zu dieser feierlichen Maiandacht sind nicht nur Frauen, sondern alle Interessierten auf das Herzlichste willkommen! Beim anschließenden Kaffee mit Kuchen ist Gelegenheit für manch schöne Begegnung und bereicherndes Gespräch.

Rosenverkauf

Vom Verkauf der Fairtrade Rosen nach dem Gottesdienst vom 30. März konnten wir Fr. 285.– einnehmen und an die Fastenaktion überweisen. Herzlichen Dank.

Rückblick Suppenessen

Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 30. März waren alle Besucher:innen zum traditionellen Suppenessen in die Unterkirche eingeladen. In gemütlichem Rahmen genossen alle die mit viel Liebe gekochte Suppe. Auch ein grossartiges Kuchenbuffet durfte nicht fehlen. Der Reinerlös wird der Fastenaktion gutgeschrieben. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen. Auch einen lieben Dank an den Pfarreirat für die tolle Organisation.

Wir gratulieren



4. Mai:
Angela Schärer zum 85. Geburtstag.

AGENDA

- Samstag, 3. Mai, 13.30–14.30 Uhr**
Hauptprobe Erstkommunion, kath. Kirche
- Mittwoch, 7. Mai, 16.30–18.30 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Jahrzeiten

SO 11.05. 9.30 Uhr:
Anton und Nina Wechsler-Kretz,
Walter und Hedwig Giger-Spielmann

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Maiandacht

Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr, kath. Kirche



Gemeinsam mit Daniela Bühlmann feiern wir die Maiandacht. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Anschliessend sind alle zu einem Imbiss im Pfarrsaal willkommen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Abend.

Frauengemeinschaft Winznau

Carpe diem – Pflücke den Tag

Montag, 12. Mai, 9 Uhr, kath. Kirche

Es tut gut, mit ermutigenden Gedanken und wohl-tuenden Energien in einen neuen Tag und eine neue Woche zu starten. Carpe Diem heisst das Angebot



in der Pfarrei Winznau. Als thematischer Impuls und als Start in die neue Woche wird auf der Empore in der Kirche Winznau eine kurze Wortfeier gestaltet. Interessierte sind herzlich willkommen.

Maialtar

Hortensienstöcke zum Schmücken des Maialtars sind sehr willkommen. Herzlichen Dank schon im Voraus. Falls Sie einen finanziellen Beitrag für die Hortensienstöcke spenden möchten, melden Sie sich bitte bei Regina von Felten, 079 773 58 82.

Pastoralraum – Maiandacht: «Maria singt das Lied der Hoffnung»

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr, Pfarrkirche Obergösgen
Wir laden alle herzlich dazu ein, gemeinsam die Pastoralraum-Maiandacht zu feiern. Anschliessend sind alle zu einem feinen Dessertbuffet und gemütlichem Beisammensein in der Unterkirche eingeladen.

Anmeldung bis am 6.5. bei Regina von Felten: regina.vonfelten@pr-goesgen.ch oder Tel. 079 773 58 82. Ein Fahrdienst ist organisiert. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Frauengemeinschaft Winznau

Halbtages-Ausflug der FG

Mittwoch, 4. Juni, 13.30 Uhr, Dorfplatz Winznau

Wir werden das Gartenfenster in Dürrenroth besuchen und geniessen einen Zvieri-Aufenthalt im Hotel Bären.

Kosten Fr. 32.-- ohne Zvieri und Getränke, Nicht-mitglieder Fr. 42.--. Anmeldung bis am 19.5. an Regina von Felten, 079 773 58 82 oder regina.vonfelten@pr-goesgen.ch.

Frauengemeinschaft Winznau

Kontaktgruppenausflug



Liebe Seniorinnen und Senioren am **Donnerstag, 15. Mai**, laden wir Sie recht herzlich zu einer Fahrt ins Blaue ein. Wir treffen uns um **14 Uhr** beim Dorfplatz. Anmeldungen nimmt Heidi Kühne, 062 295 10 04 entgegen. Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich die *Kontaktgruppe der Frauengemeinschaft Winznau*

Unsere Verstorbenen

Am 20. April rief Gott Helena Verena Flückiger-Hürzeler im Alter von 86 Jahren zu sich heim. Der Herr schenke ihr ewige Freude in seinem Reich. Den Angehörigen wünsch wir viel Kraft und Trost.

Jahrzeiten

SA 3.5. 18 Uhr Dreissigster für Theodor Näf

SO 11.5. 11 Uhr Rosa und Rudolf Diet-schi-Näf, Jrene Nünlist-Dietschi, Ruth und Erwin Oeggerli, Helga Summermatter-Brunhart

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Daniela Bühlmann
Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr
Tel. 062 298 11 32
Tel. 062 298 11 32

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Danke für die Kar- und Ostertage



Von Palmsonntag bis Ostern haben wieder so viele mitgeholfen, dass wir schöne und eindrückliche Gottesdienste feiern konnten. Wir sagen euch allen ein herzliches Merci! Wir sagen allen Danke fürs Organisieren vom diesjährigen Palmenbinden, für den schönen Blumenschmuck in der Kirche, dem Kirchenchor unter der Leitung von Sofija Grgur, den Organistinnen und Organisten, Mirjam Rippstein für den schönen Kinderkreuzweg, den Minis, den Sakristaninnen, den verschiedenen Zelebranten in diesen Tagen. Und Ihnen allen, die zu den Gottesdiensten kamen und mitgefeiert haben. Möge diese österliche Freude uns in der kommenden Zeit begleiten.

Rückblick Lottomatch Frauengemeinschaft



Am Mittwoch, 9. April lud die Frauengemeinschaft zum Lotto-Match ins Sigristenhaus ein. Jede Frau brachte einen kleinen Preis mit. Wir durften uns auf tolle Preise freuen aus unserem reichhaltigen Gabentisch. Auf los geht's los und es wurde gespielt und mitgefeiert. Jeder Preis konnte eine neue Besitzerin finden. Mit feinem Kuchen und Kaffee fand der lustige Nachmittag einen gemütlichen und geselligen Ausklang. Bis bald mal wieder bei der Frauengemeinschaft.
Herzlichst *Vorstand Frauengemeinschaft*

Rückblick Eierfärben Frauengemeinschaft

Am Montag, 14. April um 14 Uhr traf sich ein kleines Grüppchen zum Eierfärben im Sigristenhaus. Jede Frau brachte ihre rohen Eier selber mit. Für



alles andere war gesorgt. Die frisch geplückten Gräser und Kräuter, der Zwiebelchalensud und die Strümpfe zum Fixieren der Gräser auf den Eiern waren schon bereit. Aus den geschickten und fleissigen Händen der Frauen entstanden wiederum wunderschöne Meisterwerke, die fast zu schön waren, um aufgegessen zu werden. Bei Kaffee und feinem Kuchen liessen die Frauen den kreativen Nachmittag ausklingen. Weitere Fotos sind auf der Fotogalerie auf der Homepage ersichtlich. Bis bald mal wieder. *Vorstand Frauengemeinschaft*

Friedensgebet vom 7. Mai

Infolge der Firmprobe findet am 7. Mai um 19 Uhr das Friedensgebet im Freien statt.

Sekretariat nicht besetzt

Infolge einer Weiterbildung ist am 7. Mai am Nachmittag das Sekretariat nicht besetzt.

Vortrag zu Maria

Mittwoch, 7. Mai um 14 Uhr

Die Frauengemeinschaft lädt zum Vortrag mit Siegfried Falkner zum Thema «Maria, Neue Blickwinkel auf eine Bekannte» in das Sigristenhaus ein.

Am 10. Mai werden zur Firmung geführt

Boller Jona, Iannelli Matteo, Kobler Janis, La Cola Sofia, Mattmann Nils, Ming Etienne, Montalto Angelina, Rosamilia Nicola, Rubino Romeo, Schaller Matthias, Steiner Frieda
Wir wünschen den Firmanden einen tollen Festgottesdienst! Möge der Heilige Geist sie stets be-

gleiten, und ihnen Kraft und Gottvertrauen ein Leben lang schenken.

Denise Haas

Verantwortliche Firmvorbereitung Lostorf 2025

Pastoralraum Maiandacht

Am Mittwoch, 14. Mai um 19 Uhr findet die Pastoralraum Maiandacht der Frauengemeinschaften statt. Nähere Infos entnehmen Sie dem Flyer im Schaukasten.

Gottesdienst mit Velosegnung

Am 17. Mai um 18 Uhr laden wir alle ein, mit ihrem Velo, Töff, Trottinett oder Rollator zum Gottesdienst zu kommen. Nun beginnt die schöne Zeit, wo viele wieder mit ihren Fahrzeugen unterwegs sind und vielerlei Gefahren ausgesetzt sind. Wir bitten am Ende des Gottesdienstes um den Segen und Schutz Gottes für die Fahrzeuge und ihre Fahrer:innen. Bitte stellen Sie die Velos und andere Fahrzeuge vor der Kirche ab.

AGENDA

- Mittwoch, 7. Mai, 14 Uhr**
Sternstunde mit Marianne Martinho zum Thema «Eilah, der besondere Prophet» im Sigristenhaus
- Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr**
Friedensgebet im Freien
- Mittwoch, 14. Mai, 14 Uhr**
Sternschnuppe mit Mirjam Rippstein zum Thema «ein kostbares Geschenk für Jesus» im Sigristenhaus
- Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr**
Friedensgebet in der kath. Kirche Lostorf

Taufe

Am Samstag, 3. Mai um 12 Uhr wird Will Perez Boracco, Sohn von Wilfer Perez Consuegra und Frida Boracco durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Ruth Meier
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 062 298 31 55
Tel. 079 729 87 39

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Vergelt's Gott für die Fasten- und Osterzeit



Wieder durften wir als Pfarreigemeinschaft tief sinnige Kar- und Ostertage feiern. Allen die auf irgendeine Weise mitgeholfen und allen, die teilgenommen haben, danken wir von Herzen.

Fünfliber-Suppe Karfreitag

Wir danken den Köchinnen Marlies Käser und Pia Schaad und allen, die am Essen teilgenommen haben, ganz herzlich. Der Reinerlös von Fr. 110.– geht an die Fastenaktion.

Pizzaservice der Jubla-Minischar

Am Samstag, 3. Mai bietet die Jubla-Minischar

wieder ihren beliebten Pizza Lieferservice in Stüsslingen und Rohr an. Bestell- und Lieferzeiten finden Sie unter www.minischar.com.

Muttertagsständli der MGS

Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr, Schulhaus

Zu Ehren aller mütterlichen Menschen lädt die Musikgesellschaft Stüsslingen anschliessend an den Gottesdienst am Sonntag, 11. Mai zum Muttertagsständli beim Schulhaus ein.

Pastoralraum-Maiandacht

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr, Kirche Obergösgen



Die Frauengemeinschaften feiern zusammen eine Maiandacht in der Kirche Obergösgen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde. Abmarsch Fussgänger: 17.30 Uhr beim Parkplatz Rest. Kreuz Stüsslingen. Treffpunkt für Fahrdienst 18.30 Uhr beim Parkplatz

Rest. Kreuz Stüsslingen.

Anmeldung für Fahrdienst bis 10. Mai an Priska Wagner, Tel. 079 275 26 00.



Heimosterkerzen

Die von Hand gebastelten Heimosterkerzen können, solange Vorrat, hinten in der Kirche zu Fr 10.– erworben werden, mit Bar- oder Twintzahlung. Die Heimosterkerzen tragen das Sujet der grossen Osterkerze, die Esther Jetzer gestaltet hat. Der Erlös ist für die Fastenaktion.

AGENDA

- Montag, 4. & 12. Mai, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

So, 04.05., 09.30 Uhr: Johann Steiner-Schärli, Franz Eng, Margrit Eng, Gertrud Eng,
So, 11.05., 09.30 Uhr: Ernst und Marie von Arx-Belser, Theres Schulthess-Näf



Osternachtfeier in Gretzenbach

Tanznachmittag in Gretzenbach

Einmal mehr begeisterte Röbi Theler, Julia Friker und vor allem die **talentierten Tänzerinnen und Tänzer** an diesem beschwingten Nachmittag im Römerversaal in Gretzenbach.

Ein grosses Merci an Trudy Wey für die Organisation und Moderation.



Bild: Trudy Wey

Taizé

Freitag, 2. Mai um 19 Uhr

in der röm. kath. Kirche in Schönenwerd mit Trudy Wey

Kantorin: Claudia Küpfer & Pianistin: Iona Haueter

Alle sind herzlich eingeladen zu dieser speziellen Andacht, die mit ihren einfachen und eingängigen Liedern sicherlich auch den Weg zu Ihnen finden wird.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Schönenwerd suchen, melden Sie sich einfach bei Ihrem Pfarramt. Herzlich Willkommen.

Kunst und Spiritualität: Begegnung mit Roman Candio

Am 31. Mai 1964 wurde die neue Josefikirche in Däniken eingeweiht. Für den Solothurner Roman Candio waren ihre farbigen Glasfenster sowie der «Himmel» im Chorraum die ersten grossen Arbeiten seiner Künstlerkarriere. Heute kann der in Fültenbach geborene 90-jährige Künstler auf einen beeindruckenden künstlerischen Lebensweg zurückschauen. Bereits als kunstbegeisterter Jugendlicher war er von der Arbeit mit dem «Raum» fasziniert. Seine Suche, wie Räumen durch Farbe und Form etwas hinzugefügt und Menschen berührt werden können, prägte sein Leben als freischaffender Künstler.

Fast die Hälfte seiner 70 Kunstwerke am Bau setzte Candio in Sakralgebäuden um, sei dies in Pfarrkirchen, Kapellen, Pfarreizentren oder Kloster- und Friedhofsgebäuden. Im Jahr 1991 bekam er für sein malerisches Schaffen und für seine Arbeiten



im Bereich der Kunst am Bau den Kunstpreis des Kantons Solothurn. Obwohl der Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens im Kanton Solothurn lag, war er in der ganzen Deutschschweiz tätig. Überall brachte Candio viel Farbe und Licht hinein – leichthändig und offen für die Transzendenz. Dabei sieht er das Gegenständliche und Ungegenständliche untrennbar miteinander verbunden.

Im Jahr 2023 erschien erstmalig mit dem hervorragend illustrierten Buch «Roman Candio: Begegnung im Raum» eine umfassende Dokumentation zu seinen Werken: Roswitha Schild/Bruno Frangi/Heinrich Breiter (Hrsg.): Roman Candio. Begegnung im Raum, Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich 2023, 272 Seiten, CHF 59.00

Roman Candio wird im **Gottesdienst am Samstag, 10. Mai 2025, um 18 Uhr in St. Josef in Däniken im Rahmen eines «Predigtgesprächs»** zu Wort kommen. Dabei wird er über seine künstlerischen Arbeiten in der Josefikirche in den 60er Jahren erzählen. Nach dem Gottesdienst sind Sie alle eingeladen, bei einem Apéro Roman Candio nicht nur «im Raum», sondern auch persönlich im Gespräch zu begegnen, bei schönem Wetter vor der Josefikirche. Herzliche Einladung.

Dr. Joachim Köhn

Der Kirchenchor Dulliken singt:

**Missa in honorem Sanctae Annae
des Solothurner Komponisten
Richard Flury**

Pfingstgottesdienst
Samstag, 7. Juni, 17.30 Uhr
Katholische Kirche Dulliken

Solovioline: Bruder Bernardin
Orgel: Iona Haueter
Leitung: Isabelle Schmied-Gloor

**Hast du Lust bei diesem Projekt
mitzusingen?**

Probstart: Freitag, 2. Mai, 20 Uhr
Katholische Kirche Dulliken
Wir freuen uns auf dich!

**Herzliche Einladung
zum Muttertags-Gottesdienst**

Sonntag, 11. Mai, 9.30 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Rothackerstrasse 6, Walterswil
an der Orgel, unsere Konzertpianistin, Maria Aikl
und die Gelbespielerinnen Valérie Kurychok
anschliessend ein herzhafter Brunch
Unser Freiwilligenteam und unsere Angestellten
freuen sich auf Euren Besuch!

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 4. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 5. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Mai

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Mittwoch, 7. Mai

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 8. Mai

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

19.30 Andacht (kroatische Mission)

Sonntag, 11. Mai – 4. Sonntag der Osterzeit

09.45 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Jahrzeit für Marie Bärtschi-Marti,
Ursula Frey-Gassler, die verstorbenen
Mitglieder der KAB von Dulliken

Kollekte: St. Josefskollekte

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 12. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Mai

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 15. Mai

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

19.30 Andacht (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 2. Mai

19.00 Taizé-Lichtfeier mit Trudy Wey
Musikalische Gestaltung mit Claudia Küpfert,
Kantorin, und Iona Haueter, E-Piano

Samstag, 3. Mai

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
Anschliessend stille Anbetung

Sonntag, 4. Mai

10.00 Feierlicher Erstkommunion-Gottesdienst mit den
Erstkommunionkindern von Schönenwerd und
Däniken mit Kaplan Jobin und Andrea Moser
Die Jahrzeiten werden am
Sonntag, 18. Mai bedacht.

Kollekte: Kinderhospiz Allani

Donnerstag, 8. Mai

14.00 Maiandacht in der Marienkappelle der
Stiftskirche – Gottesdienst der Frauen-
gemeinschaft

Samstag, 10. Mai

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
in Däniken

Sonntag, 11. Mai

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum
09.30 Muttertags-Gottesdienst in Walterswil
09.45 Eucharistiefeier in Dulliken
Jahrzeiten werden am
Sonntag, 18. Mai bedacht.

Freitag, 16. Mai

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit
Trudy Wey

Gretzenbach

Peter und Paul

Freitag, 2. Mai

19.00 Taizé-Lichtfeier in Schönenwerd

Sonntag, 4. Mai

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit
Michael Kontzen
JZ für Veronika und Walter Werthmüller
Kollekte: Chance Kirchenberufe

Dienstag, 6. Mai

19.15 Gebetsgruppe

Samstag, 10. Mai

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Däniken
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Joachim Köhn sowie Roman Candio
siehe unter Däniken/Pastoralraumseite

Däniken

St. Josef

Freitag, 2. Mai

17.00 Anbetung im Anschluss um

17.30 Rosenkranz

Samstag, 3. Mai

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit
Michael Kontzen
JZ für «Hanni» Margaritha Johanna
Schenker
JZ für Verena Flury-Käser
JZ für Verena Schenker-von Deschwanden
JZ für Marlise und Peter Troxler-Roth
JZ für Conrad Joseph Antoine Stücheli-
Schilling

Kollekte: Chance Kirchenberufe

Mittwoch, 7. Mai

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Freitag, 9. Mai

17.30 Rosenkranz

Samstag, 10. Mai

mit Besuch des bekannten Künstlers Roman Candio

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit
Joachim Köhn
Roman Candio erläutert seine Kunstwerke,
unter anderem die von ihm in unserer
Däniker Pfarrkirche gestalteten
Kirchenfenster. Im Anschluss gemeinsamer
Apéro mit Möglichkeit zur Begegnung.

Kollekte: St. Josefskollekte

Mittwoch, 14. Mai

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Samstag, 3. Mai

19.00 Eucharistiefeier mit Maiandacht
mit Kaplan Jobin
Kollekte: Chance Kirchenberufe

Gottesdienst im Pastoralraum

Sonntag, 4. Mai

10.15 Wortgottesdienst in Gretzenbach mit
Michael Kontzen

Sonntag, 11. Mai

09.30 ökum. Muttertags-Gottesdienst
im ev.-ref. Kirchgemeindehaus mit
Peter Fromm, im Anschluss Brunch



Bild: Palmsonntag in Gretzenbach

Orgelreise ins schöne Graubünden am Dienstag, 6. Mai 2025

Programm:

Abfahrt: Dienstag, 6. Mai 2025

(für alle bereits Angemeldeten)

07.30 Uhr Dulliken (röm.-kath. Kirche)
07.40 Uhr Däniken (röm.-kath. Kirche)
07.45 Uhr Gretzenbach (röm.-kath. Kirche)
07.55 Uhr Schönenwerd (Feuerwehrmagazin)

Rückkehr ca. 19 Uhr
Hinweis: Der Ausflug ist ausgebucht.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen erleb-
nisreichen und interessanten Ausflug.

Ihr Pastoralraumteam Niederramt

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter

Michael Kontzen

062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin

Nicole Lambelet

078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Kaplan

Jobin John Vaipumepurath

062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese

Andrea Moser

079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge

Peter Fromm, peter.fromm@niederamtsued.ch

Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch

Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch

Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63, trudy.vey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Rückschau auf die Karwoche und Ostergottesdienste



Palmsonntag: Feierlicher Einzug in die Kirche



Karfreitag: Kinderkreuzweg



Osternacht: Osterfeuer

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken

Einberufung der Wahlberechtigten zur Erneuerung der Amtsperiode 2025 - 2029

Beamtenwahlen

Kirchgemeindepräsident

Wahltag, 29. Juni 2025

Montag, 12. Mai 2025 um 17.00 Uhr ist die Anmeldefrist für Wahlvorschläge an das Pfarreisekretariat

Bereits nominiert als Präsident: Alban Würzler

Kirchenkommissionswahlen

Wahltag, 29. Juni 2025

Montag, 12. Mai 2025 um 17.00 Uhr ist die Anmeldefrist für Wahlvorschläge an das Pfarreisekretariat.

Bereits nominiert als Kirchenkommissionsmitglieder:

Bernadette Bärtschi

Edgar Fölml

Christian Furter

Der Kirchgemeinderat

Totengedenken

Am 8. April ist im Alter von 69 Jahren **Kurt Steinmann** gestorben. *Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

AGENDA

- **Samstag, 3. Mai**
Plauschnachmittag der Minis im Pfarrzentrum
- **Montag, 5. Mai**
konfessioneller Unterricht
08.15 bis 09.50 Uhr – 2. Klasse
10.10 bis 11.45 Uhr – 1. Klasse
- **Mittwoch, 07. Mai, 14.00 Uhr**
Stricknachmittag im Obergeschoss der Kirche
- **Montag, 12. Mai**
Vereinsausflug der ökumenischen Frauengemeinschaft

Einladung zum Mitsingen!

Im Pfingstgottesdienst

von Samstag, 7. Juni, 17.00 Uhr singt der Kirchenchor den dreistimmigen Satz der «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Flury

Solovioline: Bruder Bernardin Heimgartner

Orgel: Iona Haueter

Leitung: Isabelle Schmied-Gloor

Hast du Lust bei diesem Projekt mitzusingen?

Probstart: Freitag, 2. Mai, 20.00 Uhr

in der Kath. Kirche (insgesamt sechs Proben)

Keine Anmeldung erforderlich

Wir freuen uns auf dich!

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Erstkommunion

Am Sonntag, 4. Mai feiern 13 Kinder die Erstkommunion.

Jesus, Quelle des Lebens

Wasser ist wichtig für unser Leben. Es sorgt dafür, dass es uns allen gut geht und dass wir alle - Tiere, Pflanzen und Menschen - am Leben bleiben. Wasser schafft Gemeinschaft. Man trifft sich am Wasser und kommt mit anderen Menschen in Kontakt. Wasserorte (Seen und Flüsse) sind beliebte Treffpunkte. Jesus sagt, er sei das lebendige Wasser. Eine Quelle des Lebens, die uns stärkt, Freude und Zuwendung schenkt. Ebenso sagte Jesus, dass er das Brot des Lebens ist, das uns wie das Wasser sättigt und Kraft gibt. Das Brot des Lebens dürfen am 4. Mai zum ersten Mal folgende Kinder empfangen.

Aus Schönenwerd:

Basile Angelo

Huber Jana

Lombardi Aurora

Luongo Alissa

Marino Maria

Pianelli Soraya

Picano Moreno-Leon

Princi Ida Rosina

Sanso Bryan

Sciaccia Marilyn Antonella

Vita Gül

Zefiq Lejla

Aus Däniken:

Tsolis Ariana

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen unvergesslichen Tag und dass sie die Begeisterung von Jesu in ihren Herzen weitertragen auf ihren Lebenswegen.

Andrea Moser

Orgelreise

Am Dienstag, 6. Mai findet die Orgelreise ins schöne Bündnerland statt. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen unvergesslichen Tag.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am Donnerstag, 8. Mai, 14.00 Uhr findet eine Maiandacht in der Marienkappelle der Stiftskirche statt.



Osterfeuer – Osternacht

Voranzeige

Röm.-kath. Kirchgemeinde

Schönenwerd-Eppenberg-Wöschau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Sonntag, 1. Juni um 11.30 Uhr

(im Anschluss an den Gottesdienst)

im Pfarrheim

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl StimmzählerIn
3. Ehrungen
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Januar 2025
5. Rechnung und Revisionsbericht 2024
6. Steuerbezug 18 %
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Information der Seelsorge
9. Information vom Kultusverein
10. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern: Tel: 062 849 11 77

Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Kreuzweg im Däniker Wald

Am Karfreitag versammelten sich wiederum Menschen aus unserem Pastoralraum, um den traditionellen Kreuzweg im Däniker Wald zu begehen. Frühling, Auferstehung und Ostern, der Wald hat zu dieser Jahreszeit eine ganz besondere Kraft. Der Kreuzweg steht als Zeichen für das Leben von Jesus Christus, sein Leiden, aber auch seine Auferstehung und die Hoffnung auf Frieden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Bild: Kreuzweg in Däniken 2025

Frühlingskonzert in Gretzenbach

Am Sonntag, 4. Mai um 17 Uhr findet in der kath. Kirche Gretzenbach ein schwungvolles Frühlingskonzert mit dem Musikverein Gretzenbach statt. Ein besonderes Erlebnis wird auch die Uraufführung des «Gretzenbacher Marsches» sein. Wir freuen uns auf dieses spezielle Konzert.

Seniorenessen in Däniken

Am Donnerstag, 8. Mai um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen im kath. Pfarrsaal eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).



Maiandacht in Däniken

Am Mittwoch, 14. Mai um 14.30 laden wir gerne interessierte Senioren zu einer Maiandacht mit Trudy Wey in der Nothelferkapelle in Däniken ein. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

das ökumenische Seniorenteam Däniken



Bild: Osternestli kreieren der Däniker und Gretzenbacher Minis im Römersaal Gretzenbach.

Kunst und Spiritualität: Begegnung mit Roman Candio

Am 31. Mai 1964 wurde die neue Josefskirche in Däniken eingeweiht. Für den Solothurner Roman Candio waren ihre farbigen Glasfenster sowie der «Himmel» im Chorraum die ersten grossen Arbeiten seiner Künstlerkarriere. Heute kann der in

Fulenbach geborene 90-jährige Künstler auf einen beeindruckenden künstlerischen Lebensweg zurückschauen.

Roman Candio wird im **Gottesdienst am Samstag, 10. Mai 2025, um 18 Uhr in St. Josef in Däniken im Rahmen eines «Predigtgesprächs» zu Wort kommen.** Dabei wird er über seine künstlerischen Arbeiten in der Josefskirche in den 60er Jahren erzählen. Nach dem Gottesdienst sind Sie alle eingeladen, bei einem Apéro Roman Candio nicht nur «im Raum», sondern auch persönlich im Gespräch zu begegnen, bei schönem Wetter vor der Josefskirche. Herzliche Einladung.

Dr. Joachim Köhn



Liebe Pfarreiangehörige

Die feierlichen Gottesdienste während der Karwoche und der Osternacht sind bereits wieder vorbei und wir erinnern uns gerne an sie.

Ohne die vielen Helfer:innen wie zum Beispiel Minis, Dekorateur:innen, Osterfeuermacher:innen, Sänger:innen, Kreuzwegleser:innen, Lektor:innen etc. sowie den Sakristan:innen und Liturg:innen und natürlich auch den Gottesdienstbesucher:innen wäre es uns nicht möglich diese Gottesdienste in diesen Rahmen zu feiern.

Allen ein grosses MERCI.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Zum Gedenken

Am 12. April ist Anton Müller-von Arx im Alter von 79 Jahren verstorben.

Gott schenke ihm den ewigen Frieden. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.

Muttertag

Der ökum. Muttertags-Gottesdienst findet am Sonntag, 11. Mai um 09.30 Uhr im ev.-ref. Kirchgemeindehaus mit Brunch statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Der traditionelle Spielnachmittag findet am Dienstag, 13. Mai um 14.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Die Gastgeberin bietet in der Pause Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung.

Fasten- und Ostertage

Allen Helferinnen und Helfern, Gross und Klein, die in irgendeiner Weise mit tatkräftigen und kreativen Händen die wunderschönen Osterereignisse bereichert und mitgestaltet haben, gebührt für das gemeinsame und grosse Engagement ein herzliches Dankeschön.



Aus der Region – für die Region

Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten

Die Klosterkirche und der Klostergarten sind belebt



Es ist gewiss so, dass sich seit dem Wegzug der Kapuzinerbrüder aus Olten vieles im Kloster verändert hat. Viele bedauern das immer noch sehr, aber wir dürfen nach vorne schauen und gerne informieren wir Sie über unsere heutigen Tätigkeiten und die Angebote im Kloster:

Die Klosterkirche – ein Ort der Besinnung und des Feierns



Täglich suchen Menschen die Klosterkirche auf, um in einem stillen Moment der Besinnung und des Gebetes zur Ruhe zu kommen. Darum ist die Kirche jetzt im Sommer von 9 bis 19 Uhr offen. Zudem finden regelmässig am Mittwochabend und am Donnerstagmorgen Anlässe und Feiern statt, die für alle offen sind, auch wenn sie von einzelnen Gruppen gestaltet werden:

- am 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr **Hora Musica**
- am 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr **Stille Momente im Alltag**
- am 3. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr **Franziskanische Meditation**
- am 4. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr **Abendlob begleitet von der Choralschola des Martinschors**
- an einem 5. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr **Lesung mit Begleitmusik**
- an jedem Donnerstag um 10.00 Uhr **Friedensgebet**

Die Kirche steht allen christlichen Kirchen für Feiern zur Verfügung. Kirchlich Verantwortliche können auch Abschieds- oder Hochzeitsfeiern in der Kirche gestalten. Die griechisch-orthodoxe und die koptisch-orthodoxe Kirchen feiern ihre Sonntagsgottesdienste ein Mal im Monat in der Klosterkirche. Diese soll zu einem ökumenischen Ort in Olten werden. So wird das Abendlob neben Mitgliedern von uns auch vom christkath. Pfarrer und einer evang.-ref. Pfarrerin gestaltet. Auch finden regelmässig Konzerte in der Klosterkirche statt. Es liegen jeweils Flyer auf.

Der Klostergarten – eine Oase der Stille



Weiter öffnen wir wie die Kapuzinerbrüder ab dem **4. Mai jeden Sonntag- und Mittwochnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr den Klostergarten** für Besucherinnen und Besucher, die mitten in der Stadt eine Oase der Stille suchen. Zwei Freiwillige sind die ganze Zeit im Garten anwesend und stehen auch für Informationen und Gespräche zur Verfügung. Falls jemand einfach gerne mit jemanden sprechen möchte, findet er dort ein offenes Ohr. Um diesen Dienst vom Mai bis November während sieben Monate gewährleisten zu können, suchen wir weitere Freiwillige. Interessierte können sich bei der Koordinatorin, Marlène Schaffner Wälchli, melden: marlene.waelchli@gmail.com.

Der Verein hat bis Ende 2026 eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Olten. Da er für die Kirche und den Garten verantwortlich ist, fallen gewissen Kosten an. Sie können uns einerseits damit unterstützen, dass Sie Mitglied werden, oder andererseits mit Spenden. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

IBAN-NR. CH93 8080 8001 8162 6891 6

praesident@kloster-olten.org



Ostermorgenfeier 2025



*Abschiedsfeier für
Br. Raymund und Br. Werner*

Bilder: Werner Good

Impressum

JULIA GURTNER

Sie sind wie eine grosse Familie, in der man sich sofort aufgenommen fühlt

Sophie Schor ist 19 Jahre alt, kommt aus Deitingen und hat im letzten Sommer die Kanti abgeschlossen. In ihrer Freizeit spielt sie Volleyball, bouldert oder ist gerne kreativ. Nun macht sie ein Zwischenjahr, bevor sie mit ihrem Studium beginnt. Sophie ist für zwei Monate in Ghana, wo sie bei einer Gastfamilie wohnt und in einer Schule aushilft sowie verschiedene Projekte unterstützt.

SOPHIE, WAS HAT DICH DAZU BEWEGEN, IN GHANA FREIWILLIGENARBEIT ZU LEISTEN?

Ich hatte schon lange im Hinterkopf, Freiwilligenarbeit in Afrika zu leisten. Ich habe eine Freundin, die schon in Ghana war und mir von ihren Erfahrungen erzählt hat. Ghana hat mich dann sehr überzeugt, da das Land in Westafrika als sehr sicher gilt und bekannt für seine Gastfreundlichkeit ist.

WELCHES SIND DEINE AUFGABEN IN DER SCHULE, IN DER DU AUSHILFST?

Meine Aufgaben hier in Ghana sind vielseitig. Schon am ersten Tag, als ich ankam, wusste niemand, dass ich überhaupt komme. Deshalb finde ich meine Rolle immer noch Stück für Stück, da diese nicht so genau definiert ist. In der Schule versuche ich

vor allem, die Lehrpersonen zu inspirieren, da ihr Umgang mit den Kindern ganz anders ist, als wir es gewohnt sind. Ich gestalte den Unterricht spielerischer, um den Kindern Lesen, Schreiben und andere Dinge beizubringen. Besonders unterstütze ich schwächere Kinder, die in den grossen Klassen oft zu wenig Aufmerksamkeit bekommen.

WAS HAST DU DURCH DEINE TÄTIGKEIT PERSÖNLICH GELERNT?

Schon bevor ich hierherkam, war mir bewusst, wie privilegiert wir sind und welche kulturellen Unterschiede es im Vergleich zu Ghana gibt. Vor Ort habe ich es dann hautnah erlebt. Ich habe gelernt, dass man gewisse Dinge, die man persönlich vielleicht nicht gut findet, trotzdem aus Respekt vor einer anderen Mentalität tolerieren sollte. Hinter vielen Verhaltensweisen stecken oft tiefere Gründe, und es wäre arrogant, sie vorschnell zu verurteilen. Anfangs war das nicht leicht, aber mit der Zeit lernt man, damit umzugehen.

Zudem habe ich gelernt, viel flexibler und spontaner zu sein. Oft wurde ich ins kalte Wasser geworfen, besonders am Anfang war das eine Herausforderung. Schon am zweiten Tag wurde ich auf eine Beerdigung in einer fremden Stadt geschickt, ohne überhaupt zu wissen, wer ausser meinem Gastvater zur Gastfamilie gehört. Solche Situationen haben mir gezeigt, wie wichtig Offenheit ist und wie man das Beste daraus macht.

WAS IST DAS ERSTE WORT, DAS DIR EINFÄLLT, WENN DU AN GHANA DENKST? WARUM?

Ich glaube Gastfreundschaft. Vor allem weil es hier unglaublich viele herzliche Menschen gibt, die einen sofort in ihrem Land willkommen heissen. Ich habe noch nie eine schlechte Erfahrung mit den Menschen hier gemacht. Sie sind wie eine grosse Familie, in der man sich sofort aufgenommen fühlt.



ILEAP

Infrastructure Leap (iLeap) ist eine gemeinnützige Organisation, die geschlechtsspezifische, nachhaltige, soziale Infrastruktursysteme für Gesundheit, Bildung und sauberes Wasser plant, bereitstellt und verwaltet. (Die Organisation wurde von Sophies Gastfamilie aufgebaut.)



46. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaiser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten

das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch